

Friedrich Ritter

Tagebuch 43



Deutsche Kakteen-
Gesellschaft e.V.

Ritters Bezeichnung: Heft 43

Seiten: 2651–2724 (+ 1 leere Seite + 26 nicht nummerierte Seiten
persönliche Notizen)

Land: Argentinien, Bolivien, Brasilien

Zeitraum: 20. Februar 1959 – 29. April 1959

Bemerkungen: ---



Heft 43. 20.II - 29.II 1951

1 km über Turmamarca, Richtung
Morros 2651 - 34 km über Turmamarca
2652 - 41 km über Turmamarca 2653 -
44 km über Pijuy Hulta, 22 1/2 km südl. Tres Morros
2656 - Morros 2657 - Puesta Tarija 2661 -
36 km über Pijuy, Richtung Ledesma 2668 -
La Torre Bolivien 2670 - Camargo 2670 -
Sda. Cruz 2671 - Cochebrunbos 2675 - Auftrag
von Material nach West bolivien Lagon 2676 - Agua
Clara 2677 - Cafayate, Argent. 2680 - Mestena
2681 - San Miguel 2683 - Corumba 2684 -
Station Guariba u. Bolich 2686 - Station Brillante
2686 - Thy-Ata (Concepcion) + Sierra de Ayazamban
2687 - Diemangana 2690 - Perdida Branca Junc
östlich 2693 - Mercedes 2695 - Yanacua 2697 -
Vendonha nach Mirabela 2708 - Montes Claros
2701 - Station Grenjas Reunidas 2705 -
Lefeste 2705 - Sabio 2706 - Porocaba 2711 -
Florianopolis 2712 - Caicadi - Serra Porto
Alegre nach Taquara, Parada 83, Berge nach
S. 2718 - Porto Alegre, bei Gloria 2720 -
Trop. Rio Grande Alegre nach Taquara, Berge bei Pa-
rada 73, 2722 - Ruppe 2723 -
Ponta Grossa 2723 - Porto Alegre, östlich
der Stadt 2724 - Rio Grande do Sul 2724

Heft 43. 26-51
10 km über Turmamarca, Richtung
Tres Morros 20.II 59. ca 2700 m

1 Platyp. albicans Heft 43.
2 Platyp. albicans
3 Tephroc. ahui. boliviensis
Stiel klein runder, fast löscher-
los, Blatt weiß dünn
ob. etw. gedreht, mehr
als 1 cm breit (Muster)
Große dicke Blätter; Nr. 2652 Nr. 3
nur - erweitert - durch
starke Prossung -
durch roter grün grasartig.

5 obivia (Pseudolob.) sonst
ohne Ra. Bl. Fr.

6 Parodia filicaris wie
Maimara bis zu 24 Rippen
bis 11 cm. D. ungef. 10 Fr.

2652

34 km über Turnamarcia Rios
res. Morros 20.II.59 ca. 3850 m

1) *Tephroc. polystachys* sehr niedrig
Kleebl. 1-2 cm lang, etw. sternfögl.
ca. 24 km vor

2) ~~*Tephroc.*~~ *Loehrenseia* var. ^(var.) ~~roehrenseia~~ FR554.b
Stielblätter bis 10 cm lang
Blätter stark bis sehr dicht blau
Blätter -
Blüten -

3) *Tephroc. boliviensis* blau
~~polystachys~~ blau

4) *Tephroc. boliviensis* Blätter
grün H-färmlich oder gelb
Ovocar. kugelförmig selten Frucht
Loehrenseia sp. halbkugelig
blau. Bl. grün ca. 10 mm breit 30
Rippen. In allen Bl. selten ein
Blüte, 1 Kätzchen mit 2 Blüten
Blüte 7½ cm lang an Rippe

Fäden, nahezu 2 cm lang 16 mm breit
unter gerundet-granulär mit mehreren
quadratischen Nollen in vielen, gro-
ßen schmalen fleschigen 7-9 mm lang
Längen. N-K fehlt Nektar fehlt
nur bei Rohrgründen

2653

Ref 43 über Turnamarcia Taphische
ca. 4050 m 20.II.59

Stielbl. wie vor J. Nr. 2, rottiefgrün
Maihuenia? gr. weiß über Blättern
in Blättern F. 2654

Tephroc. boliviensis ca. 8 ft. spärlich
4 cm wie vor J. Nr. 2

5) *Tephroc. boliviensis* FR981 bläulichgrün
mit dicker Rinde, nicht prossend
Blätter ca. 3-4 cm Ø Blätter ca. 10-15
Blätter etwas verschoben, stark
schwarzer blau lackiger Mittelstiel
unreife Bl. reife selten
Fruchtbl. weiß seifig
Fruchtbl. 14-16 mm lang
Blüte weiß 2-3 cm lang
ca. 3-6 mm

6) *Loehrenseia* mil v. s. sparsich
und diffusgrün
Blütenrinne, ein Rohrgründen.
ca. 22 cm lang
lang, extra dicke dicken
ca. 11 dicker granulierter 16 mm und
ca. 7 mm über
Längen bis ca. 15 mm Längen schmalen

N 55

ca. 1 m unter Refugieile braunlich
an Berghänge nach gewe. Rinde
grau. Blätter ca. 1,5 cm breit, ca.
2,5 cm lang, Sprung nach oben
durch ca. 1 cm die längsten an
auf der Berghänge ca. 2 mm lang
allen weiss.

Wand überregt, ca. 2 cm dick, weiß,
4 cm lang, darüber fallen auf die
gelben Steine, die ausgebrettert 2-3 cm
breit, innen eine Blattst., außen braun
3-3,5 x 5-12 mm, die Oberseite
braune punzen, Bas. von den
Blättern ab, 1 mm breit, bis zu 1/3
lang, längst zugewisst.

außenseit. gestreift in kleinen n. längs
ausgezählt, ~~ca. 3 mm~~ ~~ca. 3 mm~~

Daten von 1 Bl. \Rightarrow

Sphaeralcea hypoleuca

Blätter 2 1/4-3 mm lang, eben so weit, gr. grün,
bis auf Grund 6-10 mm lang, 6-8 mm
10-14 mm lang, auf Grund 10-12 mm
lang, oben 10-15 mm breit, unten 5 mm
breit, blaugrün, etwas braun, dicht mit
Kerbe ca. 2 mm lang, Schuppen am
Grund etwas größer, als auf dem
Blatt, **flach**. Anocleia am
Anfang **flach**, **flach**
Stiel 6-8 mm lang, über 9-12
mm, weiß, ausgrün.

N 55

N-K 1 1/2-2 mm lang, 1/2-1 mm breit
grün gr. halboffen, quer geteilt
Basis weiß ca. 6-8 mm, die Länge von
in die Enden von den Seiten nach N-K
ca. 1 mm Durchmesser, weiß
ca. überregt, auf grünem Untergrund
ca. 3 mm Höhe ca. 3 mm, oben ca. 2 mm
15-18 mm lang, Basis ca. 2 mm, auf die
dicken, zugespitzt grünen, pinkfarbenen
Gründen ca. 4 mm
Krone hellgrün mit gelb, nach oben
blau mit linsen grün, 10-20 mm X
ca. 8-12 mm, unten ca. 12 mm breit
Ende recht flach, leicht nach rechts
Kerbe ca. 1 mm Größe 10-12 mm, Höhe
ca. 11-12 mm. Untergrund grün
Daten von 3 Bl.

Blätter 2 1/2-3 1/2 cm lang 3-4 cm breit
blau-grau mit braunklebrigen und
grauen Fasern, grauweiß grauen Stofflocken
wird mit graubrauner Art rot
zentral brauchbar ca. 1 cm, ungefähr 6-7-8
mm hoch, 10-12 mm liegender Grunde
breit ca. 5-8 mm, auf Nase ca. 3 1/4-
5 cm, mehrere mm hohes Frühjahr, auf
weig, auf gr. plattet oben oder unten auf

2656

2 1/2 km südl. Tres Morros, Grenze
Yujuy - Salta. Gipfel am Yata
20 II 59 ca 3300 m

- 1) *Platyop. tiliaceum* [Stiel mit
Gibst wie 19659 Nr. 2 F. unders. St. nicht
umgebogen, sond. aufrech. 1-3 Bl. Kleine weiße Blüten
zusammen, Bl. gelb, nicht an Hirschenkastanien (die dort)
zusammen]
- 2) *Mesqueniaops* [Stiel mit Laubbl. ca 10 cm
lang, F. Bl. unreife Fr.]

26 km südl. Tres Morros Prov. Salta
feinige Gipfel ca 3300 m 20 II 59

- 1) *Platyop. tiliaceum*. St. gelb grün, dicht
- 2) *Mesqueniaops* wie oben
- 3.) *Tephro. boliviensis* wie oben
- 4.) " *tector* ^{dactylifer} "
- 5) *Tarodea communiflora* St. mit
Lanzen Bl. + Kn. St. nicht
aufrech. Bl. hell braunschwarz,
in Massen, Bl. blutrot, 13-15 Ringe
halbkrugl. (Photo) St. nicht verzweigt

2657

Gorillas, ca 2100 m. 22 II. 59

1) *Platyop. ciliata* ^{FR 1041} rostrata,
Diepflanze.

2) *Platyop. ciliata* ^{FR 1041} glabra
klein, kurz, Areolen dicht. St. kurz.
Obere Bl. Fr.

3.) *Trichocereus pasacana* schwach.
etwa wie Volcan.

4) Cleistocactus sp. Chalajayucum
Stiel grün rot ^{11-12 cm} ^{1-2 cm}
Kammflockend. Mittelst. gell.
Obere Bl. Fr. von Grunde
spitzen und ca 20-25 Rippen

5.) *Rebutia* sp. Ribeiravariabilis St.
grün weiß. Körper kurz, Schei-
sel vertieft. Bl. rot, sehr weig
zittrig Griffe immer in der
Erde, orient. kuglig, ca 5-7 mm Ø
geringe freie Stiele rot bis grünlich 1-
2 mm lange Schuppen manchmal gelb
Blütenfarbe keine Wolke ^{grau} Höhe ca 112 mm
Ø flach. St. nicht ketig.

1658

Parodia nivosa cf. *nivosa*

Parodia cf. *nivosa* (abul Alcoran)

ca 10 cm breit, ca 8-14 cm Ø, ca 30 cm
hoch, Blätter ca 15-25 Rippen,
fleischig weißgrün, Blüten
unreif grün, reif weiß

Blätter bis nach oben
lang, weiß, wenig
unter Blattbasis leicht abgeflacht.
Blätter gerundet, 3-3½ cm lang, offen, etwa
ebenso breit mittags oben und
abends etwas breiter, oben
grün, 4-5 mm lang, 5-6 mm breit, Blätter grünlich
oder braun, oben und unten weißlich
flockig, sehr seltenen 7-9 mm langen
weißen Spänen, ohne Borsten.

L-K gelblich, 1-1½ mm lang oben ca 1 mm
weit und gr. Anzinken offen.

R. darüber trichtelig 7-9 mm lang oben
ca 1 cm weit, innen blau-gelb, außen hellgrün
bis blau-karmesin rot unter weiß oben
weiß, bis rotbrauna Reckenhornfalle, oben
blau-grün bis weißgrün weichen Borsten mit
1-3 mm langen Längen abwärts rotbraun
blau, hellgrün die obere mehr rot-19 blau
und grün die untere braun, Längen abwärts
ausgezogen, bis 2 mm unter Längen, Seiten
ktion längs oval Rollen gelblich
die sehr Blätter durch überwiegend 20-24 mm
davon 2-2½ cm auf die hellen dunkler gelbe
die Blätter oben zulaufer & 1-2 Verzweigungen
Kraut. 14-21 x 2-3 m L. ca 13 Breite, oben
grün, Angerichtet, oft die Spitze bei ca 3/4 Länge
längsstreif von der Basis karmesin bis
unterkarmesin, abwärts braunlichgelb
ca 2 Blätter. T.S. 2668

1659

7) Parodia nivosa cf. *nivosa*

Dick halbkugelig weiß gestreift
Rippen ausgekehlt in Röhrchen
Ab schnurkörp, sonst grüne, ber-
wachst mit chrysanthemum-
K. Blüten unreife weiß grün
reifer in die Vegetationszone
hinauf ab Nr. 6. bis halbweg
nach nächst. Makon Makon
hinauf. Kleine Hybride mit
Nr. 6, obwohl gleichzeitig
u. 21, wachsend. Oder grüne,
die Hellstellen mit braunen
Gefäßen. Häufig. Blüten offen,
Zettel voneinander, oder
grat mechanisch, oder
Blätter gerundet, 3-3½ cm lang, 3½-4 cm
weit

Erst grünlich bis gelblich ca 4 mm lang
und breit, mit weißen Flocken ca 4-6
deckt Flocken an unter. Hälfte grünlich oder
gelblich. Leicht schwache grünliche Lebewesen
grün ca 1/2 cm Längen Späne, welche
weiße od. braune 1-2 mm die fülligen
Kraut verdecken.

H-K gelblich trichtelig ca 1½ mm lang
über ca 1 cm wie oben gr., fast offen.
L darüber trichtelig 8-13 mm lang oben
11-13 mm seitlich immer gelblich &
Kraut und Krautkrusten sind nicht

2660

spärlichen aber solchen weißen Blöckchen
welchen nach unten weißen grash. oben
braunlich bis rotbraun. Kronbl. ca 1 mm
langen schmal dreieckig nach unten
graugrün nach oben karmijn. Die
Blütenstiele bis 2 mm langen Schuppen. Über
gegen in Kronbl. verarbeitet.

Kronblätter im unteren Rohr gelblich, in oben
karmijn, unten 6-8 mm. Obere 5-7 mm.
Unterlippchen außer den obigen 2 oder 2½ mm.
Pfropel kreme bis zitron hell oval
Pollen kreme.

Ueberzähne und sehr blaß gelb, unten dick 19-21
mm, davon ca 3 mm auf die gespannten
blaß gelben 7-9 mm. Augenstäbe braune
Fäden.

Kronbl. 16-20×2-5 mm, unten 2/3-1/4 Basale,
oben lang od. kurz abgerundet, oder fast
gerundet, spitzte Brüse bei 1½-3/4 Länge.
Schwanz bis breiter Mittelschopf karmijn
bis braunlichkarmijn. Spindel braunlich
goldgelb & bis röthiggelb. Aufsere Kronbl.
mäuse karmijn linearlicher, kürzer.

Augaben vor 2 Blüten.

Frukt röthlich kugl. ca 1/2 cm ⦠ mehrere Fläckchen
bis oben an einer Hälfte od. drittel oft fehlend,
die untere weiße Borsten freien ca 2 mm
entfernt. Schuppen und grünechen v. r. nicht
feststellbar.

Fran. v. 1/2 Fr. ca 3/4 cm ⦠ vielleicht nicht
ausgereift. Den bei Tropaeolum Tastil wächst
sie lang auf. Sp. aus sehr- und reifen Samen
geworfen, nicht an wenige Stiele gefüllt.

2661

Tropaeolum Tastil.

1) *Tropaeolum pulcherrimum*, Uredor
Kronbl. bl. gelb.

2.) *Tropaeolum pulcherrimum*, Uredor
Kronbl. bl. gelb.

3.) *Tropaeolum pulcherrimum*, nach oben
abgerundet, oben verlängert, wie S. 2652.

4.) *Habenaria pulcherrima* Beck

Villarion. Kopf blauh. grauerig, etc.
röthlich gebraucht ca 2 ½ cm lang, 2 cm
dick, nahe unten am dicksten, oben
etc. unregelmäßig. Kronbl. etc. einige
sackt, ca 1/2-1 cm entfernt, nicht gelben
Glockchen der unteren Stielchen, also
obere sind 1-3 mm auflegend,
auf verhornten Stielchen und offens. etwa
lang, nach unten gebogen, etc.
abgestochener 2-3 cm lang, schwärzlich
Mittelsch. gering ausgebildet. Blüten n.
großen
Blüten 3 ¾ - 4 ¼ cm lang. Öffn. ca 4 cm weit,
gefärbtes Augaben v. 2 Blüten

Fran. graugrün bis blauh. schwarz grün,
9-14 mm lang, an Gr-Basis 12-15 mm
breit, am Sarcina 15-18 mm weit
unter spitzig 1-2 mm lange
grauhäutige aboral dreieckige Sch.
ca 5 mm entfernt nach unten oft fest
geknüpft, diese verhornt u. mit gelben 65
Blüten, diese weißv. u. mit gelben 65

Trot S. 2665

2662

5) *Trechocereus pasacana*

6) *Syrrhocactus umadeae*
 ohne Kkt Bl. gr. Weißer Oberhautbereif. Früchte
 Fr. rings um d. Scheitel röhrförmig nach
 oben. Blätz grünlich ohne Spuren förmig,
 $2\frac{3}{4}$ - $3\frac{1}{4}$ cm lang, 2- $2\frac{1}{4}$ cm dick mit weißer
 Fleisch auf Kkt der Völle, 1-2 cm Ø, $3\frac{1}{4}$ - $4\frac{1}{4}$
 Au entfernt mit Spuren mit einigen weißen
 weißen Stauben an den Enden mit Dreiecken
 + 2 mm langen zylindrischen Schuppen, die
 an den mittleren Stauben fehlen. Ø 1-2 mm.
 vergr. Rundes Bodenloch 4-5 mm Ø. Ohne Kkt F
 7) *Lophisula* (?) mit sehr langer lange
 Röhre. *Chrysanthia*

Für die Wochenen Samen fallen von selbst ab.

2663

8) *Gymnocalycium opacostriatum* wie
 Cachi. Kkt Bl.

9) *Pachycereus sp. nov.* Stereozügen von Chor
 illos. Bei 3000 m Höhe am trocken Lang
 ca 15-21 Rippen oder mehr - sehr
 jung flachst. als Kkt mit geraden
 Mittelst. der unteren der Rippen
 Jung röhrförmig oben Ø 7-8 mm
 fast grün schwart. Rand weißlich
 Form wie bei Chorillos. Kkt + Bl. rechten
 Rippen Ø 7. Wurzel lange dünn mit Rissen.
 Blätz grünlich bis blaugrau. Ø 3- $3\frac{1}{2}$ cm
 lang, Öffn. 3- $3\frac{1}{2}$ cm weit.
Eker. 5-7 mm lang, 6-9 mm breit, hell
 gelblichgrün mit dicker Wölfe Wolle
 ohne Broden mit 1-2 mm langen weißen
 bis rot, dreieckig bis ovalen Schuppen
N-K zu Staub, hellgelb halbgeöffnet durch
 Staub. 1- $1\frac{1}{2}$ mm lang, oben ca 1 mm weit
 und mit Nektar
R. Körner tüchtig, 10-12 mm lang, oben
 11-13 mm weit, innen hellgelb außen
 Blätz grünlichgelb mit dicker etwas dicker
 weißen nach oben und nachher oder
 schwarzer Wölfe dunkelbrauner bis
 schwarzen weißen Broden, oft nur am
 Saum und 1-3 mm lang, unten weiße
 Staub, hellgelb oder hellgelb 5-12 mm die
 oberen Blätz in Körner als die anderen
 verzweigt, bis 1- $2\frac{1}{2}$ mm in der Samen Wurzel
 sitzen bis kreisrund oval. Staub weiß oder
 gelblich

2664

Gr. etwas überregend, hellgelb 1-1½ mm, 22-24 mm davon 2-3 mm auf der hellen oder
zeller gelben Tüpfelstiel 9-12 mm.
Gemeinsam mit Kerrea.

Kronbl. 15-20 x 3-5 mm Basis ca ¼ Breite,
oben gerundet, oft kurz eingezogen,
größte Breite bei ¼-¾ Länge, Mittelstreif
braunlich rot und oben breit nach unten
verzweigend. Ränder braunlich-golden
aus pore linearisches Kinnere starker
Rücken.

Daten von 3 Blättern,

Fruchtwücht lang aus blau grünlich oben
braunroter Zalum weiles krausiges Bodenloch
2-½ cm lang, ca 1 cm dick, verzweiglich ca 4 mm
durchm. Schuppen verstreut abfallen, Rand ca ½ cm
sehr verzweigt. Blütenrest fest aufgehängt.

9a) Brodiaea wie Nr. 9 in ca 2600 m

Blütenroste meist etwas größer, bis ca 14
cm Ø. Kn. Bl. rauelige dr. hellen reife
Fr. 1 Bl. wie dort aber 5 cm lang; alle
Masse entsprechend größer. Blütenapo 0-5 mm
Röhre 14 mm lang, oben 12 mm weit

Staub 15-14 mm lang, Gr. 3-2 mm lang

Karbele sind etwas

Knorpel 28-30 mm lang 4-5 mm groß,

Knot. eingezogen, braunlich-hellgelb

die ansonst mit sehr schwachem

gelblich-karamellinem Mittelstreif

Kinnere klarer

Daten von 1 Bl.

Weiß mundrig.

2665

Thon v. 2661 braunen Blütenköpfen,
diese am Kappe aufwärts bis zum
fast horizontalkräftig gebogen, leicht
abfallig 1-2 mm lang.

Brunnenkappe 7-8 mm lang, oben 13-15
mm weit weißlich ob. Blätter grünlich
grauhaarig.

~~Stiel~~ Stielrest 2-3 mm lang, oben
ca 4 mm weit.

Knorpel weiß 4-10 mm, die kurzen unten
Bündel kleine.

Gr. überregend, weißlich unten 2 mm 3 mm
oben 3 mm oben 2 mm 16-15 mm
obne. die Narben. Blüte sehr groß
hellgrün, dick. Lvs. zugespitzt, ca 3 mm
7-9.

Knorpel ca 22 mm + 10-12 mm Basis
etwa halbe Breite oben gerundet
grauhaarig. Blüte bei ca ¾ Länge hell
gelb, oben graubraunlich. Anfang
kurze mehr grau drot.

Daten von 2 Bl. Blume nicht sichtlich

stark von La. aus ca ab
Fest Frucht - u. Samenkennzeichn.

2666

10. Parodia von lithob. sp. der auf ca.
der Höhe world. grot. Rippendukelst.
Höhe Blüte von vielleicht 2800 bis min.
deren 3300 m. Kestbl., spärlicher Haarhof
+ reife Drüsen.

Frucht ca. 5 mm lang, in breit, mit wasser-
hölle mehrere bedekt schwärzlich
Borsmästlich, Druckkreis schwärzlich ca. 1/2 mm
lange Schuppen, die den 1-2 m in Luftröhre
Körnchen im unteren Mittel fallen. Mit
einer groben weichen helle Borsten überdeckt.
Boden lock. Nopf von selber od. deaktiviert
durch breite Trichter nach. Vom Rostflocken.
Sinn 18-23 schwer & fallbar. Kaum Rinde.
Blüte mit tropisch Duft, nicht nur seines-
zeitpend, 12-14 mm lang, öffn. ebenso
weit.

Blüten: 4-7 mm braun, 7-8 mm lang, Blütenrohren
wüstlich oder gelblich mit sterilen weißen Flocken.
Ohne Borsten aus Blät.-gruschen 1/2-1 mm
langen zarten Schuppen, die an den einzigen
vorkommen fehlen. Borsten ihm unten direkt aufs
steigend und nktar, Rücken 1-2 mm lang,
oben ca 1 mm weit umgab. Gelblich, offen
oder fast offen

Rohr über 8-12 mm lang oben 9-14 mm weit
rückwärts in ring gelblich weißen Kapuzen
oder breit elliptisch in weißen Borsten
weißen Frust. nach oben einzigen weichen
schwarzen Borsten u. dann unten bis Blütenrohren
zähnen ca 1 bis 3 (oben) langen Schuppen.
Rohr 1/4 oder weniger mit Stelle bedeckt
Staub im unter Robrenteil gelblich im
Hinter. kegelförmig od. rotbraun 8-10 mm
die unteren meist die längen. Inserationen

2667

auf den obersten 2-3 mm. Beinkel braun
klein, kurvoval. Pollen 8-10 µm
ge röhrenart. 1-1 1/2 mm. Weibl. 15-22 mm
davon 4-6 mm auf die 8-12 usp. in
den Blatt geben, selten auf den unteren geteilten
Abzweig. Blatt vierzähnig, gespitzt, nach
Kraut 15-22 mm x 3-6 mm. Basis 1/2-1/3
Breite abw. gerundet oder seltener keilig
Ringspitz. Große Borste bei 2/3-3/4 Länge
unter gelblich etwa 1/3 lange (nach
oben bräunlich-blaurot, an den ~~unteren~~
nach gelb Kraut in Gruschenfall
die aufporösen Borsten, eine auf
finer als andere. Ringspitzchen mehr
Kraut am Brütingeben. Es reicher Rinde.
(oben braun gelb)

Überall gelb in Blättern sehr manige,
öffnen mehrere Tage.

Blüten aus 5 Blüten. ohne sehr verschiedene
Von FR 35 (5 mm bl. bei 3000 m) und ähnlich wie vorher et.
der Nr. FR 35, aber aus FR 934.
Unter den auf d. Höhe nach Nr. Auf 934 an der
höchsten gefindenen Stelle gesammelten
Blättern befinden sich 2 Exemplare vom micro
Pergrana-Bsp. ohne Blüten von bleiweißem
Wuchs. Blätter 3-5 mm längen abhängig, oft
aber verschieden. Blätter verschieden, 1-3 Mittel-
streifen, der unterste bei weitem am stark-
sten länger als die darüber und deutlich
hakenförmig gebogen. ca 24 Rippen im Querschnitt
gröde etwa wie Nr. 10. Bl. 3-4 cm dick.
Rand ca 1 cm in längen, im Vergleich mit
der Nr. 9 aus Höhe von ca 3000 m hierof, das es
sich deutlich um die gleiche Art handeln
mögl. Am ergrauer Wuchs wegen sehr hoher Lage

2668

36 km über Peking, Richtung Ladesma
26. II. 59. auf der Straße
1) *Trialetocer tverschekii*

2) *Cleistocactus sp.* wie Stipe von Ostrach
Laba.

3) *Eriocactus sp.* 4-rippig, rot oder
grüppig.

4) *Cylindrocarus furcatus*

5) *Rhipsalis sp.* Wd. Peking, concordaphis

2669

Für Lobivra L. 2653. FR. 981

Blätter ³⁻⁴ cm lang, offn. über 3 cm, weit seitlich,
gerundet

Bl. 6 mm lang, grün, breit braun untergründig
mit grauen Flecken in dreieckigen
grau-grünen 1-2 mm langen Schuppen

N-K ohne Nektar weißlich Blüten, Blütenhügel
nur ca 1/2 mm lang, Wand des Griffelhügel
aufliegend, so daß fast ohne Ränder,

die darüber liegenden Blüten hervorsteht nach
ca 2 mm rot stark rostend, etwas bräunlich
förmig Wände am Ende auf 2-3 mm
fest abrollen im Griffelhügel sind

Schärfekehle nur außen grau-grün
mit sparsamen grauen Flecken
grau-grün innen, dreieckiger 2-3 mm lang
Schuppen ca 2 mm lang & oben ca 1 mm breit
Blüte ca 6 mm, Blütenblatt stark oval groß
creme Pollen weiß Zusammenfassung auf 1 mm
höher ca 9 mm, und auf dem Blüten

Trichomes bilden einen Wall von abwechselnden
1 mm Breite an dessen Außenrande die
Kreidblätter aufreihen (Hymen)

Gr. hellgrün 2/3 mm 16 mm lang mit
vor 4 mm auf die hellgrünen und 1/3 ge-
ringelte 6 Staubäpfchen Abberingeln

Kreidblätter ca 20 mm x 6-8 mm, unten halb
oder 2/3 Breite oben kurz od. länglich
eingezwickt, auf die Breite bei 1/2-2/3 Länge
abwinkelnd aufsteile körbchen, zähne
unrechtecke länger eingezwickt, weißlich
grünlich, Dornen von 1-2 weiteren Platten (frisch 3-5)
nicht beschädigt 28. II.

2670

La Torre Bolivia

Piaroëa rubida am Hügel nach Los Corrales
Frucht obtusiflora ca 6 mm lang und breit
 mit großer Bodenblase; Klemme bis
 grünlich dunkel grün, flach, nur wenig
 schmäler als oval; sehr dünn, lang
 weite Watte gehüllt, Areolen 1-1½ cm
 entfernt. Schuppen weißlich, 1¼-3/4 mm
 lang, radial, Wattmark oben auch
 feuchtröthlich.

Camerino BoliviaPiaroëa cameronii

Frucht abrocknet, kerminisch braun und
 wirkt sehr fest, weiß Enden fuchsviolett.
 Schuppen 1½ mm lang, bl. robust wie oben
 (von La Torre).

2671

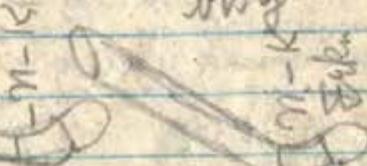
Sta. Cruz Bolivia II 1959.

1) Eleisostoma sp. var. Villaris II 2
 FR 356
 ca 1-1½ cm hoch, mehr von Grunde
 herwachst, röhrenartig oben rastet
Rippen: ca 2-2½ cm dick Rippen nicht
 2-3 mm hoch, fast mit dicken Zellen
 dazwischen. Blätter gelblich
Zeile: Sp abwärts weiß bis rot
 kann braun und hellen Sp. auf
 grünen vergrauend.
Blüte: Stoppel gebogen mit schwefel-
 farbene Schleife macht, 5½-6 cm
 lang. Blütenblätter 5-6 mm lang,
 breit, winzige weiße Blüten, Kerne
 kreisförmig Schuppen von ½-1 mm Länge,
N-K blau-graulich oder weißlich, 1-2 mm
 lang, 9-5-8 mm lang, 2-4 mm breit,
 mit der Krone weiss. Röhre
 das ornat rot, oben gelblich, nicht so
 lange weiß-farbig als Stiel, Thusfuß
 grün und klein.
Samen: Aufbüchse oben 1-2 mm weiter
 als unten, 3-3½ cm lang bei 0°-1°
 3-5 mm weit, innen Bereich N-K
 scharfer Knick nach oben offn., zart
 nach unten. Oberseite ca 1 cm
 länger als Unterseite, Kerbknick nach
 unten über Kreuzleiste unterseitig
 ausgebreitet, jederseitig in zwei
 gebogen vorstehend; innen an

Sta. (Krus-Forts)

2672

sehr blau rot außer Karmesinrot
weiß weißer Blattblau und
abrechteckig abraketeblau ca 1 mm lange
Schuppen.
Knorpel weiß Enden karmesin, ca $3\frac{1}{2}$ -
4 cm lang; Insertionen außer über
Stiel ca $1\frac{1}{2}$ -2 cm dann einzeln
weniger starker Knorpel von $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ cm
Länge. Beide dunkelrot bis dunkel
rothinterlich, stehen in Öffnung oder
bis $\frac{3}{4}$ cm über sie hinaus.
Blüte nicht überzeugend weißlich $4\frac{1}{4}$ -5
cm lang, mit 6 Staubblättern. Ge-
spreiztes Blütenlangen blaß gelblich
aber bis rothinterlich Narben.
Knorpel Rahmen ca $3\frac{1}{4}$ cm \times 3-4 mm
dunkel, unter sehr gering. bis auf die
Hälfte verschmälert; größte Breite bei
 $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Länge. Öffnung nicht sehr
weit etwa $3\frac{1}{4}$ -1 cm.
Daraus von 2 Blüten, Rücken von stark
gewölbten Blüten, bis genug Platz



entgegengesetzte Lage der Blüten.

2673

Frucht hochrot ca $1\frac{1}{2}$ cm dick ca 12 mm
lang und etwas später als am oberen Ende,
Naßfrüchte kaum eröffnet, vertieft, Fleischchen
weich sehr gering, Stiel gegen rot
 $\frac{1}{2}$ -1 mm lang, die Stelle davon
auf dunkle, dünne Stiele
geschlängelt. Fleisch weiß saftig rotlich
Mitten und Seiten in Gruben vorhanden.
Bei Druck weniger reife Früchte.

2.) Pitreszia in offener oder halb
na und Villamontes etc., Blüten
len mehr oder weniger Fr. einsetzen
selten so groß, Blätter offen
wie oben nicht dünn, Blüten
wildenartig dick.

3.) Medio-calyx ohne bei Be Dr
wiedergeliefert

4.) Rhipsalis sp. grisea von Spanien
ca $1\frac{1}{2}$ -1 m hoch und aufdrückend; Stiel ca
10-30 cm lang, 4-5 mm dick, die Blätter
wenig ankerförmig, mit 7-8 Rippen er-
kennbar. Gründlich dicht, regelmäßigen
mit Fleischigen membranösen dreieckigen
sehr glänzend. Nopfen 2-5 cm entfernt, nicht
einander anstoßen breite rotig lila
Spangen von 1 mm Länge jederzeit aus-
brechen, oft ein einzelner ganz neuge-
borenen von $\frac{1}{2}$ -1 mm Länge, dr. Früchten

~~ca. 7 cm lang, 5 mm breit, rechtwinklig,
Kahl. Rinde ca. 4 mm dick, fast flach.~~

2674

5) *Pleuroz. sp.* kleine Triebe, gering blatt.
vielleicht dieselbe wie *Borinquen*.
Auf Rücken gegen Norden Bl orange.

FR 1038

6) *Tiquandocer. sp.* wie *Aqua Clara*.
ohne Kn Bl St.

7) *Cyphellaum sp.* ohne Kn Bl Fr.
auf Baum nach Westen

8) *Mycet. 1954* auf dunkl. gespalten
~~nicht wildenartig~~
dunkle Rinde an der Borinquen.

2675

Cochabamba, 17. III 59.

1) *Echinops* baumf. unter einem B.

2) *Dendrosochilum* weiß in
Wipfelh. Bl. wenige Knospen

Bl gerundet, 1,8-2,3 cm lang, offn.
ca 1/2-2 cm

Kraut blaurot, Rinde violettblau,
Haut weiß, nach oben braunlich rot
Marken blaugrau, Beutel rot.
Rinde weiß, rekt an aber R. braun
einige schwarze weiße Borsten,
die fast fehlen können.

Kraut 12-15 x 2-3 mm paarz
angespalt. Trichterstielig.

M-K. trichterig, 1-1 1/2 mm lang,
eng blatt. wenig Sektor.

R. trichterig. Bl. rot bl. leuchtend
Durchm von 3 Bl. ca. 1 cm stark
sehr weiß bewollt. Bewollung nicht bis
ganze Rinde.

3) *Turboa volvianum* cf. ohne Kn Bl Fr

2676

Aufstieg von Natural, Straße nach
Wolody, höhere Lagen.

- 1) Lomelinia cf. corrodens, ohne Bl. Fr.
- 2) Tephrocactus comarrapensis sp.
Früchte ~~frucht~~ körnig, 5-7 cm lang,
3 1/2-5 cm dick, linsenförmig, unten 2-3 cm
dick, oben stumpf, bei 2/3 der Höhe am oberen
Rand 1-1 1/2 cm breit, steil aufwärts, davon ca. 1/2 des Randes
schmal verjüngt, an der Spitze 2-3
Knicke, 1-1 1/2 cm lang, auf, Sternkaktus, Körner
ca. 2 mm breit, 1-1 1/2 mm lang, hell, Sternkaktus, Körner
- 3) Peperomia wie Natural 1), Früchte
- 4) Urocaria glabra reiputum reiputum
(Leucorrhysis).
- 5) Rhipsalis sp. nicht wie Natural zäh
Bett grün, meist grün kriechend mit
langen Gräsern an den Zweigen
Schuppen z. doppelt so groß, bl. licht
gefärbter Zell. Beste, weiß, Zell.
Durchl. hochrot.
- 6) Lepismium sp. mit roten Blättern
Km Bl Fr

Totale 5-8 mm dick. Fr. platt seitlich.

2677

7) Weingartia ^(cuneangulata wie Comarosa)
Km Bl Fr, sehr hoher Spurkern
Wandung nicht aufgeweitete Schlundöffn.
St. flach.

- 8) Trichocereus sp. wie Comarosa u. Mairana
ohne Km Bl Fr

Agua Clara

- 1) Parodia mairaniana in Blättern
geweilete Blätter, selten geweiste
Frucht; 1 reife Frucht; diese
wichtig braun; Blütenstiel am
Ende 1 cm lang, 2/3 hinab gekrümmt.
1 Fruchtkerbe.

- 2) Mitraria sp. ^{Lobivia sp. - Veracani-Schrott}
geweilete Körnergrün bis licht
vom d. - Aufblühe.
Spärlich unregelm. u. reife Früchte
Frucht platt bei der Reife oben
am. Wenn Früche schon
reif, Aufrecht, ist die Blüte
krickig, W. mit Blüte ist dann
nach oben gerichtet.

2678

Frisch grün oder über das er einig rotbraun wird bei ausreifung
die alte Krüppel 7-10 mm lang und
breit. Durchschnittsmaße angegeben 10,1 mm
lang braun bis rotbraun weiß gerandete
Schuppen ca 2 mm von einander
entfernt. Sehr spärliche weiße weibliche
Säcke. H. 3-4 mm. verläuft
das Kärtchen mit 4-5 Längsstreifen
längs. Fleisch weiß, seftig, wenn gebrüht
zuckerig. Blätter einsichtig, auf der am rohsten
blauhäutigen Seite immer feinlich
wie ein Krebsfuß ausbreitend offen
schließen, nicht rechts, Typhonvorh.,
gerade, lange 6-5 cm,
durchm. ca 5 cm.

Früh. ca 5 mm lant. breit Blät.grün.
Das blaßkarmi. mit blauhäutiger schmal
welliger an 1/2 1 mm lang, weiß. Das
feinlich 1-1½ mm entfernt Schuppen und
weiter zurücksetzen. Pflanze tollen. ist
etwas in der Richtung des Wachstums.
Schleimig gewiecht.

N-K gering karmi. (bis braungrün) 2-4 mm
weit, 3-4 mm lang, abwärts durch
ein sehr großes oder geschrücktes Kärtchen
diaphragma das durch Durchdringen der
Blät. die hinteren gegen vorn ge-
stellt. Haupf entstanden ist. den nach
hinten gesetzten auf dem diaphragma.
Den überen Ende der N-K ist der Stiel vor
dem nach oben fällt der Trichter auf der Kugel
der Blüte nach unten auf der Kugel
der Blüte nach unten auf der Kugel

Frisch weiß)

2679

Röhre über N-K schmal karmi. nach
ca 3 mm weit oben ca 6-4 mm weit
Unterseite ca 2-2-2 mm lang absolut schief, innerer
Blattkarmi. Farben nicht von Farbe
des Krautl. aber blässer, nicht schmal
breit, unter ca 2 mm langen weiß
weißlich ob der 2-3-5 mm langen
weißlichen geränderten Schuppen
mehrere Schuppen und Markelein weiß
und auf der Oberseite - die Lungen weisen
auf graue Verwandtschaft mit Boucerens, aber
nicht mit Eriocactus
Krautl. Blattkarmi. Nach unten weiß
parallel stehend. Vordertona. fallen die über
ca 15 mm der Röhre dann wieder wegen
einer Reihe der Pfl. Rücken der oberen Bentel
viel höher als die gegenüber
unter Krautl. ca 2½-3½ mm, obere Ring
ca 15-17-23 mm
Bentel linear, aufgeklappt am Beobachtende.
Bentel 2½ mm lang, 1/2 mm dick, breit
aus Paketen von 4 Benteln gebunden. Violett
Pollen weiß. F bei 1 Bl. sonst 2-teilig

Blüte nach oben karmi ob braunlich, nach
unten weiß 1/2 mm dick, aufgeklappt,
ca 5-5½ cm lang, mit grünen, 4-ge-
meindeten, bestellten, frisch getrockneten, 2-3 mm
langen 6-5 Narbenblättern.

Krautl: 2 Blumenkronen: Tumore ca 5-5
mm lang 3-5 mm breit, eiformig,
Atem stand mit Spitzen weiß oder
etwas rosa. Aufall ca 10-12. Aufrecht
steht auf der Blüte aufgelagert.

ganz oder ~~fast~~ ohne ~~Blüten~~ 2680
dickere Blumenkrone; $2\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$ cm
 $\times 12\frac{1}{2}$ - 5 mm gespalten, die calyculi
basis kaum vergrößert, aber maßig
angewölbt und höchstens $2\frac{1}{2}$ abwinkelnd
als obere! Breiter Mittelblatt zwischen
2-3 mm breit zu blauem Ränder langgezogen
bis der Apikal ~~aus~~ herab, die Oberseite
schmal, Kürze länglich angewölbt sind
Schmalen ~~und~~ der Schildkappe angedeutet
Blüte ~~gelbgrün~~ gelb, ca 15.
daher ~~wie~~
Foderbleibraun bis gelb

Calculated Properties

Paracolias Tragl. kugelig, gelbgrün bis
gelb-grüner Körperlack, 5 mm ♂
Weißes Stockchen nur oben oder etwa
oben. Leicht das einzige eine
weiße weiße Schilder. Schnäppchen mit
ca 4 mm lang blau oder lila farben.

2681

Mairana, 15. III. 59.

Pinkanthus 3. wie Lantana, aber
Blüte unreife oder reife Frucht.
Franz grün etwas rotbraunlich
8-12 cm lang, $3\frac{1}{2}$ - $5\frac{1}{2}$ cm dick, an
der Kreuzblattgewandten Seite starker
Gelenkknorpel an der Kreuzblattgewandten
Seite. Ansatzstelle nicht am unteren
fruchtbenden vor der $1-1\frac{1}{2}$ cm darin
der an der abgeflachten Seite
große Dicke und unterhalb des halben
Längen. Napf $1-1\frac{1}{2}$ cm \varnothing ca $3\frac{1}{4}$ cm
tief, breiter nur über $1\frac{1}{2}$ cm ganz
vertieft, etwas bogenförmig nach oben
niedriger Schutz von $\frac{1}{2}-1$ cm Breite
und $1\frac{1}{2}$ cm Länge mit einer
Spitze, der Fruchtkalk ~~weiß~~ ^{grün} schwarz
z.B. Schale $\frac{3}{4}$ -1 cm dick, Unter
Frucht etwa Gurkenförmig am oberen Ende
etwa 2-3 cm breit, am unteren Ende mehr
etwas weniger breit.
2) Closstrockens sindelilla ohne Kr. Bl. Et.

3.) Boliviens \rightarrow offene Knospen beginnen
oder eben verblühte Blüten. Letzte Blüte
der unreife oder reif tritt.
Frucht ca. 12 mm lang, 12 mm dick, groß,
grün nahe Basis, oben ca. $\frac{1}{2}$ cm breit
= Napfform, blau rötlichbraunlich grün,
mit vielen 2-3 mm langen, fast rechtwinkligen
 $\frac{1}{2}$ mm breiten, lang zugespitzten roten,
nach oben abwärts gebogenen Schuppen,

ca 2 mm entfernt - 2682 Basen der selben
und nicht gleichmäßig regelmässig, blau,
braunlichen Haaren. Nagel verlängert mit
einer Regel. Fleisch rotish Bl. sehr profief,
~~Dornen~~ ca 1 cm länger als ~~Blätter~~, ~~U-K~~
gekrümmt durch ~~Leitungen~~ von symmetrischen
~~Blättern~~ auf jedem Seitenblattwinkel, weiterhin
nur auf Blattend.

4) ~~Leptosporangia~~, selten nur eine oder
zwei in oder knorpelvord. Aufblättern
aufrechten knorpelvordgrum.

Frucht 3-3 1/2 cm lang, 2-2 3/4 cm dick
grün, bei 1/3-1/2 Länge am dicken
unteren Stumpf gerunzt, oben mehr
oder weniger verschmälert, von
weißen Stockchen und schwulen brauner
lichen 1-2 mm langen Schuppenchen, die
leicht abfallen sind, ca 1/2-1 cm entfernt.
Nagel ca 1/2 dm l., tief, dann sehr breiter
Rand.

26.8.3
16. III. 59.

1.) Lamprostict. candelilla Schucke Blätter

2.) Bolivicereus. Wenn aufrecht ca
7 m hoch, wenn an Felsen herab
hängend bis 20 m lang.
Blüte sehr wie Maurandia, mit eben sol-
chen Wallring als M. & Lernkraft.
Pfl. verschieden von Maurandia!
Zweilen rauige St. gelben reifet,
Endell verblüht Bl. bl. kle. in Thürigie
mit ca 10-12 mm breit, ca 4-9 mm lang, ganz
sehr stumpf oben knos. verhorntet auf die F.
3.) Acanthocereus op ohne Kn. Bl. Dr.,
häufig mit Kaktus

4.) Rhipsalis lorenpristya of Chac. Kn. Bl. Dr.
häufig mit Kaktus.

5.) Lamprostict. candelilla ohne Kn. Bl. Dr.

6.) Leptostomum ohne Kn. Bl. Dr.

F Breite des Fruchtknotens von 3-5 mm Ø; dieser
verdickt. Größte Breite bei ca 1/3 Länge.
Fr. breiter als grün bis blaf-karmin. Basis
größer mit einer ungleichl. grünen bis
braunen Wollhaaren und schwach dreieckigen
ca 1 mm langen Schuppen, denen Spea. ca 1-2
mm entfernt sind. Fruchtknoten weiß, wenig
saftig; St. platt oben auf.

2684

Cornuba Brasil, ca 70 m, 18^{III} 59
FR 1033mocca

- FR 1035:**
- 1) ~~Peru~~ ~~ca 1000 m~~ ~~ca 10 cm~~ ~~ca 1 cm~~
~~1. Lanzett mit großer Blättern F~~
 - 2) ~~Peru~~ ~~ca 1000 m~~ ~~ca 10 cm~~
3-4 mal so lang als breit; Blätter
in Reihen und mehr von diesen
aufrecht stehend, ca 12-15 cm hoch
oder fast liegend. Früchte
unreife grün, reif rot
weich, knollig, abgerundet
Länge bis zu 2 cm, abgeschrägt
oben, bis zu 1 cm breit. Keim
knorpelig, nach unten gerichtet, oft
bis zu 1 cm lang, stark an beiden
Enden verjüngt. Vielleicht dünnen
sich Dazwischen auf, dann
(Reinkernig) ~~grau~~ ~~grün~~
 - 3) ~~Peru~~ ~~ca 1000 m~~ ~~ca 10 cm~~
~~Blätter~~ ~~länglich~~ ~~verzweigt~~ blau-lilac
grün mit 5-7 prominenten
Rippen 3-5 mm hoch. Ab 10-12 cm
dick. (Nur 10 cm in einer
2. Rippe Kugeln - blau-lila, obere
Rippe brauchbar. Lt. off. dunkel, lang
wenige, Tbis grün-grau) ~~ca 3 bis 4~~
~~reife Knödel 5-6 mm~~
 - 4) ~~Peru~~ ~~ca 1000 m~~ ~~ca 10 cm~~
ca 1-2
m lang, unten verzweigt, 6-7 cm
umgekehrt eingeschlossene Rippen ca 4
umgedreht. Stiele ca 3-5 cm dick
ohne Knödel, Rippen sehr
lang, ca 1-1½ cm entfernt. Lt. hell
grau.

2685

5) ~~Mediocharta~~ ~~grün 3-5 cm~~
Glieder ca 1/5-1 m lang 1-2 cm
Hick dünner als bei ~~ca 1 cm~~
Blätter stark gewundene, zwischen
Blättern, 2-4 cm entfernt mit
mebranösen Blattstielchen von 2-3 mm.
Die Rippen spärlich gekräuselt, fast
fast flach.

6.) ~~Eriocereus~~ ~~grün~~ ~~spurig~~
Stielmautod, ~~4 cm~~ ~~1 cm~~ ~~an~~ ~~breiter~~
ansteigend und 3-5 cm ~~ab~~ ~~3 1/2 cm~~ ~~dick~~
~~abrecket~~ ~~ca 3 cm~~ ~~ab~~ ~~abrecket~~
Aufrecht bis halbhängend. Triebe ~~grün~~
2-3 m lang. ~~die~~ ~~Stellen~~ ~~Verkrüppungen~~
Tiefen. Ohne Knödel.

F vielleicht auch nur 7-11)

F auch große, dunkel geprägt)

F Samen viele Körner in der
Frucht)

2686

Bahn von Campos Grande nach Ponta Porã
 2. Station Guanira n. Bolicho
Euphyllia sp. auf Bäumen.

Mato Brilhante

Syphonocar p. hoh. Bäume
 steile
 Hste. In Blüten. — ebenfalls in
 Richtung nach Maracajá (noch Süd)
 am Übergang über einen Flug.
 Schon gleiche Art von oben wie
 Sierra de Anambay.

Ort: Jhy-Aty jn 2687 Prov. Concepcion
 + Litora de Anambay 22 III. 99.

- ~~Provinz Anambay + Concepcion~~
- 1.) Pitcairnia sp. ~~stachysperma~~ nicht wie
 Wenziba? gr. Blätter bei
 Reife rotrot. Fruchtbaire Art
 von lila, tief, grünlichgelb bis
 orangefarben, Fleisch weiß.
 Bl. 4-10 cm lang, 4-6 cm dick,
 Schuppen sehr weich, fast ein
 wenig, 1-2 mm breit, längl.
 blattig, spitze Grinde 1/3 oder 1/2
 Prostomiale nicht so
 groß, aber 2/3 cm in dieferem Durchm.
 Oberfläche durchsetzt mit Nervenlinien
 operculum den Nagel festig. Nacl. 1/2-1 cm
 , nicht so stark wie Schleife 1-1cm dick.
 Prov. Concepcion + Anambay
 - 2.) Lepismium, Stiel klein wenig
 dingerichtet. Prov. Anambay
 + Concepcion
 - 3.) Euphyllia sp. blatt
 manche Kupferfar. 1 m breit durch
 Stiele lang spärlich. Prov. Anambay
 - 4.) Medioctenia ~~total~~ Cumbá,
 spärlich. Prov. Anambay.

- 5.) Haworthia silbergrün blau
 aufrecht, 8-9 Rippen (Blätter)
 selten Kupfer! Tiefe Legu
 Prov. Concepcion

2688

6. discocactus biggsii? Echinofan
mit 18 Rih. (Ritter) The
Bei 1000 m sehr selten, tiefe
Lagen, auf Felsen mit milde
Jahreszeitung. Wolldecke.
Oberer Mantel aufgelöst in Hölzer,
Unterseite Name: Tunape.
Zweiter Platz mit 4 Exemplaren.
Endophyllocaulus bläbbarer Haare.
Unter der 500 m eine in bläbbarer
Fruchtkapsel mit Knochen und
verbliebenen Blättern. Diese mit
völlig aufgelösten Rippen, die
nicht mehr sichtbar sind
Hölzer von ca 2 cm Durchm. & ca
Höhe, ganz flache mit 9 sehr
deutlichen Rippen oft geklöppelt
Anfang innerhalb des Hölzer-
gutes weisen also etwas nach
außen, Hölzer rund,
aus trockene Blätte. Erst lange gestreckt
röhlich ohne Schuppen oder Rippen, aber
gleichzeitig mit vielen weißen Haaren
bedeckt, die dann wieder abfallen
nur wenige Haare. Robenschuppen schwach
abstehend grünlich ohne Rippen; N.-K.
sehr lang, gebündelt auf den Berg zu, wo
Haar vollständig abgedrückt durch
Wollring, Wollwolle usw. Darüber

2689

Myrmecodia hispidissima Steyermark
Völze sehr kurz, nur so lang wie
die Röhre, sonst oval
ca 1½ mm lang. Peristome röhlich,
harter als die Oberseite, sehr absteckend
mit grauen Säcken. R. oben
ca. 1/3 K. rückwärts. Ganz Bl. trocken
fast 3 1/2 cm lang. N.-K. kein
Fibrillenregen, nicht mehr Narbe.
N.-K. etwa halbe Länge der Röhre, d.h.
ca die halbe Röhre.

Prov. Concepcion

1) Dyadella colorata, aufrecht wie Nr. 5
verzweigt, dunkelgrün, ca 8 cm
Rippen ca 50% dicker als
Nr. 5, 2-3 cm hoch; Wollen viel
entfernter (flusser). In Kriopen.
1 Exemplar Prov. Jinambar
nahe Uruape Prov. Concepcion.
Bei Dyana colorata, nicht glänzend
Art wie Nr. 5, denn Wollen
können auch viel genähert sein
als flusser. Masse 6-7 cm dick,

2690

Diamantina Prov. Misia Geras 29. II. 59

→ 1000 km von Rio de Janeiro
1.) Pitcairia sp. ähnlich der 2 von Columbia,
aber nicht dieselbe.

Niedrig, 14-18 m hoch; mehr buschig,
weniger einreihig! Blätter rot glänz.
wie dort grün, aber unten verschmiert,
oben blau lila. Blattach. etwas grün
dort. Früchte ähnlich dort. Blätter
grün, im unteren Kronbl. gelb, obere
gelb mit rotem Mittelstrahl. siehe S. 2695.

Cecropia (Mediopteris)

2.) Antidesma sp. (ähnlich Morvilia)
ca 1 m lang und längs von
Grunde wird liegend. Testa
grossend; 3-5 cm dick 12-18
Rippen Blätter aufrecht stehend
Spindel. Knorpel. nicht sehr klein
Blätter grün oder rot leuchtend rotbraun
Blätter abfallen kalt oder außer oben
abfallen mit wenigen wenigen
kleinen Blättern. Rinde grün. N. K.
Schalenförmig lang halle gestoßen
durch vorstehende Längsrille entsteht
Saftabflussbasis u. Querschlitz
grau überh. N. K. nicht gelb
weiß. Rinde Käsefarben als bei den

2691

Volvia an. Morvilia Arten T. Fri
kleiner, selten größer als 1 m
selten verbliebene Blätter. Geweihart reiche
Früchte. Knorpel schwarzgrün bis lila
verunglimmt blau bereift grau aber in
den Napf nicht deutlichen oder geringen
Knorpelknorpel grün über dem Napf
ca 1 m lang vergraut, 2-3-4 cm
Ø Napf 3/4-1 cm Ø 1/2-3/4 cm fast
knorpellos. Schuppen weissgrün
ohne schwärze ca 1/2 m lang grün
verblieben sind bläffällig oft
Härchen bewillt erhalten aber
winkig! Blätter der Pflanze wäre
die Blätter etwas rauhgrau, aber
durch sehr krost und unparade
Nebeneine Blätter ebenso gerade
helle Farbe vorhängen und die Kreuz-
linien der grünen deutlichen (Pfeilmarken).
Blattform gründlich sefrisch sauer.
T genauso Schriftfoto von 1965 sind die Kron-
Blätter etwa 15 mm lang.

3.) Pilocarpus sp.

ca 1 m lang verkehrt spärlich vom
Grunde 200-250 cm 3-5 cm dick 11-
17 Rippen. Blattach. treibe außer Hoch-
punkt sonst keine Blätter. Blätter art-
lich fragen obgrün verholzt.
Blätter oben kätzlich eingesetzt.
Oben Knorpel. Seiten reife trichter-
förmig blaurot, etc. breiter als lang,

2 1/2 - 4 cm lang, 3-5 cm breit Oberfläche
rundlich Schuppenchen weiß
oder gelblich, ca 1/4 cm lang.
Kinder, oft einzeln auf Hölzern ca 3-4 cm
Tun den Haft blütenförmig, manchmal mit
Blütenblättern verdeckt. Blütenstiel
steigt auf. Blütenkrone weiß,
ca 15-18 Kelbleibchen, 1-2 cm, innen 10-15
Rippen dicht, hellgelbe Blüte mit
1-2 cm lang. *Dioscorea*

4.) *Holocentrus* (viele Arten
Hölzer von wenig zu. Flächen
nahe der Oberfläche obenhalb, nahe dem
Bocke auf der den Böschung aufsteigen
Grenze zwischen Boden; die Ober-
fläche mit Lichen nicht abge-
schlossen. Nachwuchs vorhanden.
Gebukig, 12-13 Rippen, dunkel
blau, glänzend. Unterseite lachlich
mit schwarzen Flecken bis zu
der Welle. Nur nachts grün, aber
mit Cephalium; dies schaut zu Dämmerung.

Für den Fahrtrajektoriumma-Ha-
marandiba sind es 3-4 m, von
Mercos (dieselbe Höhe) sind es # 23
km lang von Hamarandiba
ca 6 legnas.)

2692

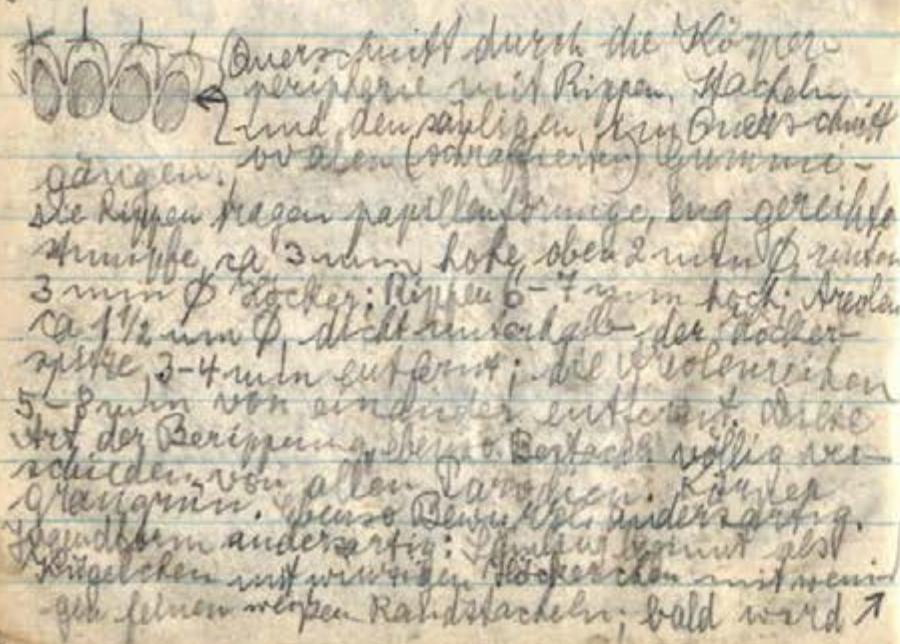
2693 F9-11, (am 12.)
Stieg von Hamarandiba nach
Tenha da Franca. Die Hälfte der
Fläche = 900 m, 1159 m (vor 1334).
1.) *Holocentrus neglectus* ER 951 (vor 1334).
10-15 cm, weiß 9-12 Graden
schwarzhäutigen 3-4 cm hohen Rippen.
Lehnen 6-9 cm, Ø bis ca 8 cm hoch.
Mit roten Borsten ohne Stacheln.
Leben reife Fr. im unreifen Fr.
Ohne Blätter zwischen Felsen
häufig auf hellem Wege fine Stellen mal
dem Busch an einem Seitenweg (S. 2694)
2.) *Pilocereus*, so stark wie bei Hamar-
andiba, aber stärker behaart. Ohne Ha-
bel Ø 10 cm Größe verschieden, ca 92-
1 m hoch. Nähe Tenha da Franca.
Gen. nov? *Holocentrus* (*gracilis*) einzeln
3.) *Holocentrus* (?) (gracilis) (gracilis)
Platzt auf Holzstäben auf schw.
weißen Sande nördl. Tenha da Franca
Unterseite mit 23-36 Rippen (Muster)
5-8 cm, gebukig weiß oder 2-3-4
mal so lang als breit, hell zu nur
wenigen der Polster ist rot. Ohne Blätter
die Rippen haben Größe von gummi-
ähnlichen kleinen Schlämmen. Ganz an
Spross - aus als Stiel. Spross -
Spross - aus mit Schla-
mmen

2694

Nicht wenige km entfernt von der
Serra do Ambrosio unter der Fahrtstraße
Sionenting - Diamantina nicht mehr
Punkt vor der Brücke abzweigen, die südlich
wirten Siedlung westlich des Lagers ist ungefähr
4) kleine; ~~Diamantina~~ Aufrecht stehend
verzweigt. 5 Rippen (die oberen). 1 Gelenk
FR 1812 per Nach Serra da Freija ohne Kn.
30, St.

5) Platypus wie Diamantina, aber ca 2m
hoch. Fruchte gelblich, selber bei Tombo
da Freija.

Für Serra do Ambrosio.



2695 (900m)
ca 23 km.
750m

Reg von Serra da Freija a Percei
Ohne Kaffeeen.
Bei Percei selten Platypus wie
Diamantina. Frucht blum-
formig, gelblichgrün, mit
braunen Glocken. Frucht-
fleisch zerkleinrig, säuerlich,
meist saub. Frucht reift doch
Wurzeln und Rizom auch
an der Pflanze und ohne
Wurzeln zu streben, Sprösslinge
bilden.

→ der Körper ist schief grübig die Stachel
zahl reicht von bis zu 12 bis 18. Mit
Kielchen unten rot. Blätter weißlich, der
Körper d. St. gestrichen weißlich und
Körperfarbe schwach (wenigstens in Natur),
aber bei einem P. von ca 1½ cm. bei
grind sie graupan an werden. St.
der Stiel ist ca 1½-3 mm lang. Rippen
zell noch weiß & gelblich beginnt diese
mit ca 7, wenn Zelle ca 15 erreicht, ist bei
P. von ca 2 cm. beginnen. Rippen röhrig zu
werden. Fall der St. geht zurück ab
ca 1½ cm. dann endet ab bis in der
P. 3-5 Späne im Nachhause ließtzen
Rands verlaufen sind die zentralen
1-3 mm lang; die oberen

2696

meist ein Wegfall oder es sind noch
1-2 winzige obere vorhanden; der
unterste Rand ist darüber nicht abge-
schnitten nach unten gerichtet und
ca 2-4 mm lang; ~~die~~ ^{alle} kleinen Kronen
alle Randsitze wegfallen bis auf
einen unteren davon abgestossen.
Mit der Abnahme der Randsitze beginnen
die Blätter von etwa 1/2 - 1 1/2 cm
Kronen zu dieser weist etwas
Abfallstiel, gerade oder gering nach
oben gebogen, ab, sich nach oben
gewölbt er leicht bilden. beginnt
blau braun und wird grau, 3/4-2 cm
lang. - Schon der Sprossung ent-
wickelt eine gerade dicke milde
Pflanzwurzel von 5-10 cm Länge; Harke
lange Stielgelenke von oben bis
unten, alle bei einem Winkel von
wie bei vielen Kakteen.
Die Blätter befinden sich z.T. im Wachstum;
Es fehlten Kr. Blt & Fr. Einige Blätter
im Sprossen ab, zwar nur bei über welche
nicht im Wachstum waren, wobei derart
verwirrt die Stielgelenke von Blt & Fr. nicht
zu ermitteln war. Bei solchen Blättern befand
sich ein einziger Samen 1 mm Länge
welche noch frisch waren. Deutlich
ist Wachstumszeit im Herbst u. Winter
aufzunehmen in Blattzeit dazwischen
also etwa Sept. bis Dezember, denn

2697

die Samenzeit wurde fast Monaten
vorbeisein, aber nach der letzten
Wachstumsperiode gewesen sein.

T. f. Melocactus 2693) ~~Freyia~~ ^{all} karmin,
ca 2 cm lang, oben ca 4 mm breit,
obige Breite reicht oben nach unten
allmälig verdeckt auf ca 2 mm
nach u. kahl. Öffnung ca 1 1/2 mm
Ø, wenig vertieft, Ø 2 mm, nipp.

Yuccaria, # IV 59.

1.) *Pitcaimia* cor? sp. angepflanzt u.
verwildert in m. dicht bei der
Ortschaft wild selten, auf selben
Wege nach Lontra und einige
wilde Golumpläne. 5-6 m hoch,

2698

Yomaria

- 2.) Quisqualis cf. ca 2 m hoch, sehr
dunn; Blätter waagerecht abgehend,
wirbelig. Blüten mit vielen Kurven.
Fr. nach allen Richtungen, Blätter
oft zurück. Schnell nach Beiden
Enden angezogen. ohne Knospe Es.
Felswänden ca 3 km über den
Durchgang hinunter. Kalkstein-
wände.

~~Fachigao~~ ~~or~~ ~~filipa~~

- 3.) ~~*Dactyloctena pilosa*~~ *Dactyloctena cephalocorenus*. Bäume
 ca 3-4 m hoch, wildwüchsig; Verzwei-
 gungen tief; grün, ca 24 Cippe,
 zwittrig; einzelschläge ~~lebens-~~
 (Mutter); Knospen + Blüten ~~blau~~
 lich unreif & reifer blau
 Der Wurzelstock fast kugelförmig
 Basis abwärts mit einer ca 1½ cm brei-
 se 1½ cm lang Parikhin oder grünkarmen
 mit vielen Stockchen; auf diesen drei-
 eckige Schuppen von 1-2 mm Länge überzo-
 gelt. Unterer Teil fast obergangslos in Haare;
 Obere 2/3 mit vielen dicken weißen ca 1½ cm
 langen Haaren nicht unbedeckt. Karp. ca $\frac{3}{4}$ cm
 Ø ca 1/3 cm tief. Schuppen bedecken halb die
 Frucht. Boden des Ovulationsapparates nur eine
 dicke Mantel von vielleicht 10 mm dicke Endo-
 wandung ca 5 mm dick. Fruchtfleisch seines
 weiß klebrig. Blüte ~~verhornt~~ durch weiße 1/
 2 cm lange Borsten. In deren Boden höchstens
 1-2 Kochsalzwürfel über 1 cm breit F 2404

FR956

FR 956. Silvularia ~~Silvularia~~ Bb 99 ~~gewöhnlich~~ Zehntner
4.) Silvularia ~~silvularia~~ 3m hoch, wale-
ästig, blaßgrün; ca 10-14 Rippen,
gehockert. Haarbüschel nicht dicht
an mehreren Rippen nebeneinander,
selten nur auf keiner Trichter
auf wie MR. Verzweigungen tief

5.) Pilots over Answers Below

- 5.) Tiloreenus ~~azureus~~ ^{azureus} aber 4-5
in hoh. Weizenrügen höher als
Wt. dicke fast das Doppelte Nur
7-10 Rippen; blauer ob Wt. fischer.
Streifen gewisser. Wt. an
kleine Rippe ein vorlaufendes
Bünd sehr lange Haarbüschel
nicht den Blüten. Ohne Kr. Bl. dr.
Df. wie Wt. Nur "Vocenular
gesekew. Lieb Schone Wt.
1. Lbi ca 10 cm lang

2700

Von

Grüner Loutza nach Nirabila bei den ersten Stauwerken am Wege kleine Ceree, ca 1 m hoch, aufrecht, dünn, grüne rauh + Rippen, fleckenig mit roten abstehenden Stacheln. (1-2 cm lang) von Wagen aus gesehen. Vom Grunde sprudelnd. Blüten blüten

Trichterförmige, gelbliche Glocken von Mitte bis oben angedeutet mit feinen weißen dunkel gerippten 1 bis 2 mm lang Stacheln. Nauf ca 1 cm \varnothing $\frac{3}{4}$ cm hoch. Innen & Außen mit bewollten Blättern.)

2701

Morpha clavos 5.IV.59.

sozafis FR 1035

1) Platycop. ~~gr. halb liegend~~ war
grüngrün. Glieder ca 10-12 cm
lang 5-6 cm breit 1 cm dick, etc.
abwärts; Spalt klein gespalten
auf $\frac{3}{4}$ -1 cm Entfernung, rotbraun
bündig zwiebelig spuckig.
auf Rückseite ~~grünlich~~ $\frac{1}{2}$ cm lang 2 cm
breit unter in oben steif, breit breit,
ca durchm 3-5 mm entfernt (F. 2700)

2) Pistillotrichia ~~gr. halb liegend~~
zweig ca 7 Rippen downy in
4-5 Rippen übergehend in glatter
5-6 Rippen grüngrün los
Abwärts. Wurzeln grüngrün bis
grüngrün verdickt ca $\frac{1}{2}$ cm
hoch Stiel zweckstiel ca 10-12
cm dick in Abschnitten von ca
20-50 cm lang gg. grün zweig
mehrere an hier Rippen etwas
dreieckig im Querdurchmesser ca 3-4 cm
hoch. Blüten bl. Bl. Dg. rot wie Nr.

3.) ~~Spindelz.~~ ~~Hauswurz~~ ~~Reiniger~~
Silbergras ~~Spindelz.~~ ~~Hauswurz~~ ~~Reiniger~~
 # 4; most 1-2 m hoch
 verzweigt unten best. Stiele
 oben, ~~Lanternengranat~~ opne Blatt ab ca 15 cm hoch
 sehr rochen Granblatt, ~~late~~ 4-6
 cm dick: 13-16 Rippen sprang
 nur geringfügig voneinander ab
 sternförmig braunlich-grau ~~gekennzeichnet~~
~~rechts ist Sonnenwurz~~ ~~Blüten~~
 4. J. Blütezeit von ca 4 Rippen
 mit dicken weißen Wappentafeln.
 diese also nicht zusammenhängend.
 Viele varie schwartzanne, v. Gran-
 ende H. dann weißlaure. Zwischen
 Rippen rot. Rippen ca $\frac{3}{4}$ cm hoch
 Frucht grün bis bläulichrot, ca $\frac{3}{2}$ cm breit und
 2 1/2 cm lang, platt, nur nur den Napf ein
 wenig längs gerieft. Schuppen lange fehlen
 Napf ca 1 cm, saft-fleisch. Frucht platt
 bei Reife oben aufwärts mit rüppigen
 Lappen Fleisch weiß, saftig, süß,
 ohne Nt.

Pilostipa ^{dennstaedtia} 703 FR 957
H.) Pilostipa 4-5 cm hoch
von unten bis in den Blättern
vertieft, länglich, grau. Die
Blätter sind der Größe nach
verschieden, alle davon schmal
oval oder elliptisch, stumpf, etwas gelblich,
ca. 3/4 cm hoch. blaue Blätter manchmal
ca. 3-4 mm breiter. Die Blätter sind
fast gelbgrün bis hellgrün von
grauem Haar verseckt. Haare
wie bei Nr. 3. Blütenstand
ist zusammenhängend und
wirkt zweigig. Blüten durch
Trichter wie Nr. 3.
Blüte über grünlichgelbgrün, Basis
dunkelgrün. Fr. stark unregelmäßig
überlängt, nauiform oben; 2 1/2-3 1/2 cm
breit, 2-2 1/2 cm dick. Napf ca. 3/4 cm Ø
mehr oder weniger eingesenkt. Fr. platzt oben
oder mehr seitlich weit auf. Beide
seits saftig rot. Schläpfer wenige,
winklig, hell, schwach, anfallen.
Von Haaren - Drittes Nr. 1.
Viele Arten zusammenhängende Achsen mit
Nr. 3 und gleicher Blüte oft und
viele naher Verwandtschaft keine
Hybride gefunden. -

~~Tachirita~~

2704

= (Fu. L. 2698) ca 1/2 cm hoch; auf dem die
Pflanze besitzt. Blätter gelb bis an die
Gr. heran. R. kurz, schmal, vielleicht
mit Auswüchsen bis oben. Blatt mit
kurz schmal rinnende weiß, an der
Kante rotlich und wenig über die
~~Stoff~~
decken Blätter des Rohrs
hinaus; auch Blätter Erkennungsschrift.
Gr. Villivagoid weiß. Stiel weiß.
Verben wohlgemüthl. Beutel wohl
cremefarben. Etwa doppelt so breit als
hoch. Distanz von verrostetem Delikat)

2705 [ca 1000 km von Rio]

Bahnhof Granja Reunida
Kalkstein - Tropfstein mit
Cereen.

Lafiate

ruh. Tropfsteinhöhlen spärlich.
Wo im Osten von Lafiate gleich
fern hohe Berge mit Steilwänden,
wo Kakteen zu erwarten.

2706 Guanaja

Santos 9. April 1959 cruciforme var

1) ~~Pitcairnia~~ am Teerstrand bei

Guanaja-Stapana am Strand. Vieltrigig,
etwa 45 cm lang, rot gebräunt. Trichter
oben & ciliat. Basis ist stark verhornt
und sonst 1-2 1/2 cm breit, etwa 5-8 cm
lang, stark eingekerbt auf 1/2-2 cm Ent-
fernung; Kerben mehrere mm tief, in
ihnen die Areolen; unter d. Areolen
gewundete Vorbeuckungen. Areolen
etwa 1-2 mm Ø, die ganze Blattunterseite
besenartig absteckender, mitreie mm
lang, bläue bei jungen Blättern wenige
Haare, bei älteren im Bereich der Blätter
sehr dicht scharfartig; daraus die Beulen.
Blätter bilden Rosetten. Blütenstand mit
Best. des Blütenstielers ist in die Röhre ein-
gesunken. Blüte weiß, ansteckend white
Rolle u. Schuppen. Über geringe Röhre vor-
handen ist die Anzeige. Kronblätter
weiß, oben etwas rosa, ca 8 X 2 mm machen
u. über verschwärzt; weiße; Blatt
weiß. Beitel weiß. Blüten überhangend
mit 3 fast 2 mm langen Narben welche fast
waagrecht abstehen u. nach unten
gekrümmt sind, etwas flach, runden-
schnupf. N-K nicht feststellbar.

~~Frucht~~ blutrot, 8-10 mm lang oben
ca 6 mm breit, knoll unter d. Trichter; unter
ähnlich ausgespielt; flach, nacht mit
dem Blütenboden ca 2 mm Ø, fast flach.
Inhalt rot, klebrig, mit wenigen Samen.

2707

Küstenpflanzen woh. Guanaja sowie Ebenen an
der Bahn nach San Francisco über
den Strand gehen.

2) ~~Pitcairnia~~ oblonga FR 1010.
Die gleicher
Lokalität wie vor. Sehr niedrig,
recht aufrecht, dann liegend; obh
Kayau nicht als 1/2 m über den
Boden erhebend, oft herabhängend und
stark sprossend. Blätter 3-5 nicht
h. Best. alte Musk. Dauerschle-
neife ~~frisch~~, dazwischen blutrot Röhr.
meist grün 5-10 cm lang, 3 1/2-6 cm
dick, fast röhrig, farbig, nicht u.
Rah!, am Blütenstand leicht etwas
langgerieft. Lehr wenige Schuppen-
triecke, weißlich bis rotlich, ca 3 mm lang.
Blütenboden 3/4-1 1/2 cm Ø, ca 72 cm.
Hilf. mit Regel am Boden. Ansatz dello
der Bl. ist unten seifig, etwa 3/4-1 cm
über dem Standende. Th. nicht bereift,
unreif grün; glatt, glänzend, blau!
zeitlich auf. Fleisch saftig weiß,
reicht v. p. Klemmen weißlich und oblik
von Guanaja.

Cylindroclada

2708

- 3.) Rhizocleis sp. Ep. granular, sehr kriechend, zwischen
den Felsen horizontal verlaufen, Zweigchen
langes Grundglied ca 20-40 cm lang,
ca 3 mm dick, stielrund, etwas kan-
tig, ca 9 Rippen, zahllose Wulste, ca
1/2 mm Ø, ca 3 cm entfernt abshlossen,
oft 1-2 welche keine kleine Ränder, Schnüre
abgefallen. Am Ende ca. kurz vor der
Stärke Verstärkung von 3 und mehr
Zweigchen. Allein im Winkel von
60-90° aufsteigend, kurz ca 5-12 cm
lang; aber die untersten oft wieder
verzweigt. Anteropetal mit den
Bl. u. Früchten sehr breit, am Ende,
1½-2 mm dick. Areolen sehr klein,
ca 2 cm entfernt, nicht weiß, am
roten Schildchen ohne Borsten.
Blätter klein, schmalweits.
Frucht kugl. weiß ca 4 mm Ø, mit
flimiger Oberfläche; mit sehr
wenigen kleinen Dreiecken, rot
lichen Schnüppchen fast nur an
vertikalen Blattenden.
Verbreitet auf Basalmen, meist spärlich.

Hyallogogonium

2709

Sarcobatus

- 4.) *Hyallogogonium* sp. Von oben
siehe lang herabhängend und seitl
wider Zweig in Endglieder nur gering
langer als breit; Segmente glieder
ca 10 mm so lange als breit. Kanten
der Blätter abschnittsweise verschied-
lich. Dunkler und ohne Knöpfe
et. Mit auf 10 mm auf einem
Berge. Keine Muster.

5.) *Platynora* sp. wohl gleiche*Tortuosa* sp?

- Dioctria urina*? Blätter gelb in
gr. Kreise orangegelb. Nur eine
Kante gegenüber Wadenstrecke,
verdickt?

6.) *Glyceroceas* undatus

- weder verwildert. Farbe blau
Nr 5 w dicht. Zähn beschriftet,
mureife Bruch. von Felsen,
Kantensark gewellt.

2710

Tarocia brasiliensis offenbar nirgends vorhanden - anst. keiner. Gleichwohl das für Ringelskakao geeignete sehr körnige. Wurzeld. Regenföhre ca 1½ m. Noch kein Tag seitdem ist der flache Urgestein $\overline{F} \rightarrow \leftarrow$

große Insel gegenüber der Südwestküste, gegenüber Hankae, ca 40 km von der Küste hat offenbar viel weniger Niederröhrlage, demnach scheint viel Boden zu fehlen. Sollte für Kakteen geeignet sein: hohe Steilwände.

2711

Strasse von Sorocaba nach Itapeininga, ca 10 oder 20 km über Sorocaba kommt Pitcairnia coreana sp. schmale Bl. Tr. Baumartig wie die von Pinda. Sorocaba Küste ca 100 km nach Süden sind ca 30 km nach Nordost nirgends geeignetes Gelände von Kakteen noch wehriger. Wenn sie bei Santos vorgekommen seien sollte Hölle von N 25 a. 6) so ist vieles verschoben da das Gebiet was bis jetzt für Kakteen verhältnisweise für die Bahn weggeräumt wurde. Da Lippia sericea angebaut die Brucht habe er nicht gefunden so ist anzunehmen daß er die Art selbst gesammelt hat. Da er nicht die Teile der Stadt Santos selbst angibt sondern: zwischen Telsen längs der Bahn nach Santos so sollte normalerweise Telsen an der Bahnlinie weiter landeinwärts von Santos nachgesuchen werden, wenn auch Ausrichtung klar besteht. Wurde nachgesucht 1964 wurde nirgends gefunden bleibt nur die Bahnlücke entlang der Küste nach Süden.

2712

Sonoranopols 15.IV.59.1) Piptanthocereus

graugrün, 2-3 m hoch aufrecht,
Kantentönung; spissender Wuchs.
Äste ca 10-12 cm dick, ~~5-8~~⁷⁻⁸ cm.
Diese 4-5 cm hoch geradig gebiekt
an den Areolenstumpf, schwach
dreieckig im Querschnitt, ~~weniger~~
ca 2 cm entfernt, violettlich,
ca 1/2 cm D. braun dornen grau.
Jungpflanze 4-5 Nippel, Knospen
& Früchte. ~~Wurzeln~~ nur geringe
Frucht ca 5-6 cm lang, ca 5 cm breit an beiden
Enden sehr dünn, weißlich Eltern
weiß auf, Napf ca 1 cm, ca 3/4 cm tief.
Bl. überbrückt bis zum Bl.-Boden und längst
festig ausgeteilt meist am unteren
Ende bittener etw. seiflich. Nur 3 braune
Lüfte ca 1 mm Breite 1/2 mm lange Schuppen
kaum eingesenkt.

2713

heteroclada

~~Rhipsalis op. die Santos oder
die Lahn 14. 5. 59. 1000m~~

Dunkelgrün mit gründlicher langer Endgelenk
durchsetzt durch ein 4-fache Staubkanal
abstehend. Blaugrün im Winkel von ca 45°-60°
zu weniger scharf als bei Santos.
Wurzeln hellbraun, rauh, 4-5 mm
dick, Endgelenk ca 3 mm dick; keine
Bertpflanze, blätterbar, Scheide & reichlich
verschwendet F 1-2 feine helle weiche Borsten
breiten ca 2-2 1/2 cm entfernt
auf kurzen & bleif. Blättern.

Blaue ca 6 mm lang Blatt weiß. Blätter
hellgrün mit weißen Flecken
hellgrün bis blau rotlich ca 1/2 mm
langen Schuppen. Blattboden ist
verhornt an den Enden, wobei auf einer
Kante ca 1 mm langen Rinne ohne
Endschleife. Diese weiß an ihrem oben
Ende vor der Kralle ist & glänzen
Horn die Endstacheln etwas verhornt
2-3 mm weiß. Beide weiß
und blau. Bl. 4 mm, überzeugend weiß.
Farben 3-4, weiß Krone breit abgerundet
4-5 cm 4 mm lang 1 1/2-2 mm breit
klumpig wenig weißlose an der
Griffelstiel gerichtet. Horn auskei-
nend vorhanden. Krone ist als H-K
ausgebildet, kein solcher Rostensack.

F 10-12 sehr klein, als einzige (?)
Jungpfl. weiß, 4-5 mm Ø; Blattboden flach
1/2-2 mm Ø, weiß gewölbt hintre helle manchmal
nur angehobene Längsspalten am Bl.-Boden an der
Ende konvexe Oberfläche.

cruciforme

2714

3.) *Lepismium* sp. etwa wie Santos; aber Rinde wie 2 fast nur nur 3 selten 4. Stiel 3/4 - 1 3/4 cm dick, grün, stark hängend und kletternd an Baumrinde; ca 10-50 cm lang, in leisen Erücken. Blätter: Blätter ~~ca 10 mm~~ lang, ca 12 mm weit, grün, ~~grau~~ glatt, eingesenkt in die Bl. Blattgrünlich glatt, nackt, hell, ohne Schuppen, 1 1/2 mm breit, über Baum lang. N.-K ca 2 mm lang schneidend, d.h. ca 1/4 mm abwärts mit Mecklar offen. R. darüber ~~ca 1/2 mm~~ lang, off. Blüte: ~~meist~~ weiß, aufgestellt, weiß, Faß der ganzen R. über N.-K)

Trichterig, verjüngt, 3-6 mm lang in Kurve gewinkelt. Röhre weiß, ~~grün~~ hängend, ca 10 mm weit mit 3 abgeflachten Fingern, sehr gebogt, sehr gespreizt. Nur von 2 mm.

Kraut: ca 7 x 2 mm, kurz, ungeteilt, Blattkarm in der Mitte weiß, nach unten weiß, nur etwa 5 davon ca 2 etwas breiter u. längere kegelförmige Schuppen am oberen Bereich.

weiße Haarschäfte der Aralie wie Santos, Krautkarm ca 12 mm lang, 1,6-10 mm dick bei ca 43 Länge am Anfang oben sehr stark, dann verschmälert, hell, schwärzlich, auf ca 2 mm, reichlich. Unter ihnen liegen 2 Laub.

2715

4.) *Lepismium* ~~(Leptogramma)~~ grünlich, grünlich, aber die Rippen dunkel an oberen Ende, vorne zwei Grüne und einer braunen mit den grünlichen weiß gerandeten Schuppen, ordnen sich in Reihe fortlaufend nach unten wenig Rippen seitlich erscheinen. Schuppen mit ausgezogenen schwarzen borstigen Borsten auf dem Spiegel von ca 1 mm. Triebe können einzeln eingesenkt. Blätter + Bl. stark eingesenkt. Blätter gelblich, verblüht. Triebe ca 2 cm dick über sanft ang. von Baumwurzeln leicht verkehrt hängend. Reife Fr. Schildblätter, sonst keine Früchte. Nur 1 Beespieler. Frucht: hell eingesenkt in Blatt nach oben ca 10 mm lang u. breit, rot oben am Blattstein, rot verdeckt, hell weiß, glatt, kahl, schwärzlich. Blattaboda hat die Eichel senkt, ca 4 mm.

2716

5) *Rhipsalis* sp. wie *Lanaria*; selten rauhe
Kinder. Fr. rot, vierflorig.

6.) *Rhipsalis* sp. wenige Pfl. auf den
Delen Kratzenart. West Delen welche
abstehen werden. Schmalstrahlig
vielfachig. Triebe meist zweizählig,
Kauliken direkt, ca 10-15 cm lang,
6-7 cm breit; Kn. Blt. zwiebeltricht.,
Bl. 13-15 mm lang, off., ca 15 mm weit.
Blk. grünlich mit 2-3 kleinen
Wulst ca 2 ca 5 mm breite runde lange
Schuppen. Blk. oben flach, ca 5 mm
breit, verbunden über 1/2 mm dick
daneben ca auf 3/4 mm Breite ohne
Zusatzblätter außer an ~~der~~ Boden
in über 1 mm Durchm. die 4-5 mm
längen; gelb-orange in gleicher
Höhe, also unter Insertion einer ~~gelb-~~
~~grünen~~ Blatt. Diese weiße, ~~grüne~~
grauem Hintergr. ca 12 mm x 4 mm
und linsenförmig. Trichter glatt hell, nicht
kantig. Stiel weiß Basal weiß/
grünlich und weiß
Marke ca 5 weiß sehr weit ausgedehnt,
bis unter ca 3 mm lang,

2717

Lanaria (Rio Grande do Sul) 19. II. 59.
über 800 m.

1) *Rhipsalis* sp. vielleicht die gleiche
wie *Lanaria* ähnlich
linearis
2) *Rhipsalis* sp. Glieder lang und rechtig
Anka - bis dreiflügig; stark verzweigt
ohne Kn. Bl. Fr. Seltener, unter 800 m.
Kratzenartige, verzweigt
3) *Rhipsalis konkotonia* lum. artic.
mit 4 und 5 und 6 und 7 und 8 und 9 und 10 und 11 und 12 und 13 und 14 und 15 und 16 und 17 und 18 und 19 und 20 und 21 und 22 und 23 und 24 und 25 und 26 und 27 und 28 und 29 und 30 und 31 und 32 und 33 und 34 und 35 und 36 und 37 und 38 und 39 und 40 und 41 und 42 und 43 und 44 und 45 und 46 und 47 und 48 und 49 und 50 und 51 und 52 und 53 und 54 und 55 und 56 und 57 und 58 und 59 und 60 und 61 und 62 und 63 und 64 und 65 und 66 und 67 und 68 und 69 und 70 und 71 und 72 und 73 und 74 und 75 und 76 und 77 und 78 und 79 und 80 und 81 und 82 und 83 und 84 und 85 und 86 und 87 und 88 und 89 und 90 und 91 und 92 und 93 und 94 und 95 und 96 und 97 und 98 und 99 und 100 und 101 und 102 und 103 und 104 und 105 und 106 und 107 und 108 und 109 und 110 und 111 und 112 und 113 und 114 und 115 und 116 und 117 und 118 und 119 und 120 und 121 und 122 und 123 und 124 und 125 und 126 und 127 und 128 und 129 und 130 und 131 und 132 und 133 und 134 und 135 und 136 und 137 und 138 und 139 und 140 und 141 und 142 und 143 und 144 und 145 und 146 und 147 und 148 und 149 und 150 und 151 und 152 und 153 und 154 und 155 und 156 und 157 und 158 und 159 und 160 und 161 und 162 und 163 und 164 und 165 und 166 und 167 und 168 und 169 und 170 und 171 und 172 und 173 und 174 und 175 und 176 und 177 und 178 und 179 und 180 und 181 und 182 und 183 und 184 und 185 und 186 und 187 und 188 und 189 und 190 und 191 und 192 und 193 und 194 und 195 und 196 und 197 und 198 und 199 und 200 und 201 und 202 und 203 und 204 und 205 und 206 und 207 und 208 und 209 und 210 und 211 und 212 und 213 und 214 und 215 und 216 und 217 und 218 und 219 und 220 und 221 und 222 und 223 und 224 und 225 und 226 und 227 und 228 und 229 und 230 und 231 und 232 und 233 und 234 und 235 und 236 und 237 und 238 und 239 und 240 und 241 und 242 und 243 und 244 und 245 und 246 und 247 und 248 und 249 und 250 und 251 und 252 und 253 und 254 und 255 und 256 und 257 und 258 und 259 und 260 und 261 und 262 und 263 und 264 und 265 und 266 und 267 und 268 und 269 und 270 und 271 und 272 und 273 und 274 und 275 und 276 und 277 und 278 und 279 und 280 und 281 und 282 und 283 und 284 und 285 und 286 und 287 und 288 und 289 und 290 und 291 und 292 und 293 und 294 und 295 und 296 und 297 und 298 und 299 und 300 und 301 und 302 und 303 und 304 und 305 und 306 und 307 und 308 und 309 und 310 und 311 und 312 und 313 und 314 und 315 und 316 und 317 und 318 und 319 und 320 und 321 und 322 und 323 und 324 und 325 und 326 und 327 und 328 und 329 und 330 und 331 und 332 und 333 und 334 und 335 und 336 und 337 und 338 und 339 und 340 und 341 und 342 und 343 und 344 und 345 und 346 und 347 und 348 und 349 und 350 und 351 und 352 und 353 und 354 und 355 und 356 und 357 und 358 und 359 und 360 und 361 und 362 und 363 und 364 und 365 und 366 und 367 und 368 und 369 und 370 und 371 und 372 und 373 und 374 und 375 und 376 und 377 und 378 und 379 und 380 und 381 und 382 und 383 und 384 und 385 und 386 und 387 und 388 und 389 und 390 und 391 und 392 und 393 und 394 und 395 und 396 und 397 und 398 und 399 und 400 und 401 und 402 und 403 und 404 und 405 und 406 und 407 und 408 und 409 und 410 und 411 und 412 und 413 und 414 und 415 und 416 und 417 und 418 und 419 und 420 und 421 und 422 und 423 und 424 und 425 und 426 und 427 und 428 und 429 und 430 und 431 und 432 und 433 und 434 und 435 und 436 und 437 und 438 und 439 und 440 und 441 und 442 und 443 und 444 und 445 und 446 und 447 und 448 und 449 und 450 und 451 und 452 und 453 und 454 und 455 und 456 und 457 und 458 und 459 und 460 und 461 und 462 und 463 und 464 und 465 und 466 und 467 und 468 und 469 und 470 und 471 und 472 und 473 und 474 und 475 und 476 und 477 und 478 und 479 und 480 und 481 und 482 und 483 und 484 und 485 und 486 und 487 und 488 und 489 und 490 und 491 und 492 und 493 und 494 und 495 und 496 und 497 und 498 und 499 und 500 und 501 und 502 und 503 und 504 und 505 und 506 und 507 und 508 und 509 und 510 und 511 und 512 und 513 und 514 und 515 und 516 und 517 und 518 und 519 und 520 und 521 und 522 und 523 und 524 und 525 und 526 und 527 und 528 und 529 und 530 und 531 und 532 und 533 und 534 und 535 und 536 und 537 und 538 und 539 und 540 und 541 und 542 und 543 und 544 und 545 und 546 und 547 und 548 und 549 und 550 und 551 und 552 und 553 und 554 und 555 und 556 und 557 und 558 und 559 und 560 und 561 und 562 und 563 und 564 und 565 und 566 und 567 und 568 und 569 und 570 und 571 und 572 und 573 und 574 und 575 und 576 und 577 und 578 und 579 und 580 und 581 und 582 und 583 und 584 und 585 und 586 und 587 und 588 und 589 und 590 und 591 und 592 und 593 und 594 und 595 und 596 und 597 und 598 und 599 und 600 und 601 und 602 und 603 und 604 und 605 und 606 und 607 und 608 und 609 und 610 und 611 und 612 und 613 und 614 und 615 und 616 und 617 und 618 und 619 und 620 und 621 und 622 und 623 und 624 und 625 und 626 und 627 und 628 und 629 und 630 und 631 und 632 und 633 und 634 und 635 und 636 und 637 und 638 und 639 und 640 und 641 und 642 und 643 und 644 und 645 und 646 und 647 und 648 und 649 und 650 und 651 und 652 und 653 und 654 und 655 und 656 und 657 und 658 und 659 und 660 und 661 und 662 und 663 und 664 und 665 und 666 und 667 und 668 und 669 und 670 und 671 und 672 und 673 und 674 und 675 und 676 und 677 und 678 und 679 und 680 und 681 und 682 und 683 und 684 und 685 und 686 und 687 und 688 und 689 und 690 und 691 und 692 und

- 2718
- Straße von Taguara nach Porto Alegre,
bei Pagoda. Berge nach Osten 21.VI.59.
- Nr. 3 1. Rhynchosporium und gläserne
Florianópolis (Wre) ~~Florianópolis~~
- 2) Lepismium wie Nr. 3, aber Rippen
4 bis 6, meist 4-5. Früchte.
Frucht wie dort.
- 3) ~~Pyrenotrichocereus~~ ^{alacriport} ~~mit~~ Florianópolis.
Selten tr. d. sel. selt. jng. & Ripe.
- 4.) ~~Motacacte~~ ²⁻⁵⁻⁸ ~~mit~~ ^{offen vor alacriportanus} ~~florianopolis~~ Kugelkaktos;
grau 8-10 breite stumpfe Rippen;
halbreg. Rippe auf ca. das Doppelte
verlängert. 5-7 cm dick, obige
Rippe. Et. Sandsteinen auf
höheren Gelände Bergköpfen.
Selten unreif oder reife Fr. selber
wirblige Blüte oder Knospe.
Frucht schwärzlich grünig, ca. 12 mm Ø,
dreieckige bräunliche Fruchtblätter, ca.
ca. 1 cm lang, weite Stielkehle ca. 1 cm
lang violette schwarze Bräune, ca. 1/2 cm
lange Borsten an Stiel. Diese ca. 3 mm
voneinander entfernt. Auf diesen Stielkehle
ca. 1 mm dicke mit vielen Borsten.
Stielkehle den ganzen Rand ca. 1/2 cm
vertieft. Fleim rot. Sp. platt bei Reife der
Spitze nach rechts auf.

- 2719
- Oft unten spitzend oben abbrechend
Triebe rötlichgrün
- Blüte nahe am Scheitel öffnet mehrere Tage,
1 schließt nachts wieder 3 1/2 cm lang,
öffnungswerte nicht fotogelag. Daten fa. 1936
- Stiel 7 mm lang,baum breit elliptisch und
braun rot dreieckig, mit 3 Gruppen von 2 oder
3 1/4 mm Längen, nicht stark ausgewölbt
- 2 Früte wegen der oben befindlichen Woll-
büschen und unterschiedlichen Borstenarten
weichen verfangen ca. 3 1/4 cm langen Borsten
vorstehend. Aber P. kann einschwingen.
- 3 K. sehr unregelmäßig, aber intensiv
gefärbt. Nekar nach mehr Tagen in ohne
Glocken weder zu roh noch zu trocken.
4. K. Karrusse ca. 1 mm lang ca. 1/2 mm
weit und offen
- Rippe über K. drackig ca. 1 mm lang,
über 10 mm weit; innen goldgelb; außen
grün. K. auf ca. 2 mm Länge fast
unfarbt. an den grünen, grüf. über so
farbigen dreieckigen 1/2-2 mm langen Schuppen
marken. Draußen Wollbüscheln, zwischen ca. 1 cm
langen Borsten und anderen ungef. Borsten.
5. K. goldgelb, die unfarbenen sind braunlich
rot. ca. 9 mm, die unfarbenen die kurzen
marken über K. außer oberster ca. 2 mm
längen grün. Sollen etwas kantig nach
innen kehren.
6. K. mit überzähligen Narben 20 mm 1 1/2 mm dick
Platzell mit 11 quergewundenen fast
1 cm einen ca. 3 1/2 mm langen fast stumpfen
Knoten. Beide Seiten Narbenstacheln.
7. Stiel gelb 20-22 mm 5-6 mm unter
auf 2-3 mm breiter als Stiel langen und
gezackt, am breitesten bei ca. 1/2 Länge oft linsenförmig
ausgebuchtet, die Spitze ist rotlich oben.

2720

Fabiger Berg gegenüber dem Stadt-
teil Floriano-Peixoto Alegre 27.IV.59
und von Belo Vello.

1) *Solanum* sp. ca 1-2 m hoch grünig.
Tribe ca doppelt so lang als breit,
mittleres Blatt unter schwach
Scheiden mit ca 3 Stecheln (blau)
einer nach unten. Blätter bauchig
förmig. Quirlenkrücke. Diese
ist ca 6 cm lang, oben bei ca 3/4 Länge
ca 3 cm dick. & Samenkörner
nur im oberen Drittel. Daher Fr. sehr
lang brennend, unten auf ca
1 cm lang spitz. Mit Wurzel von
ca 2 mm & Schnüre weiß filzig
weiße Glocken, Kelch ca 1/3 cm
aufwendig unten nur ca 3/4 cm aufwendig.
Blütenboden fast 1 1/2 cm & sehr doppig
vertieft. Durchfleisch grau. F. 2724

alacriport

2) *Pistia* sp. ssp. *Floriano-polis*,
Blätter Bl. 10-12 Fr. Tribe ca 5-8 -rippig
Zwischenrippen blaugrün. ~~Fr. nicht~~
Gelb. Blätter verschieden
~~groß~~ *Motaculta* von *Floriano-polis* T.

3.) *Gath* sp. 17-18 cm
Bl. 10-12 Kelche gelb
Felsberg *Motacuma* fast von Belo Vello.

4.) *Chloranthus* sp. 10-12 cm
grau ~~mit 1 cm Kelchen~~. Rippig

2721

11-17 (~~-13~~). Stielchen weißfilzig
nur einer weißer ob bei Nr. 3, an-
sonsten auf Blüten Bl. 10-12
Scheiden & zwischenrippen auf Nr. 3 ohne
Hybride. Nicht östlich Belo Vello.
(früher schwarzbraun)

5) *Physalis* sp. Bl. und Blätter von
Florianopolis. Fr. Trichterform weiß
häufig.

6) *Lepidium* wie *Florianopolis*?
3-4-rippig; mit roten Kreuzen
häufig

7) *Eruca* cf. einzeln dunkelgrün karse
mitte Rücken nach unten trichterstumpf.
Bl. 1 1/4-2 1/4 cm Ø bis ca 8 cm lang.
Bl. 14-20 mehrere Rippen fast
aufgelöst in dicht vereilte Höcker die
1 1/2-2 1/2 mm entfernt. Ohne Kn. Bl. Et.
Weiter östlich, auf Bergklang gegenüber
Belo Vello, an einer feuchten Feuerstelle
fast im Hesla-Ton mit Nr. 3. West. Belo Vello.
Häufig an Feuerstellen des Campo Novo
weiter östlich wo Fahrstraße verläuft
Lippe aus São Paulo nach Belo Vello
bedient sich Lippe für die Rippen Et. Et.
16-20. Et. nicht oder kaum röhrig,
aber ohne Nr. 3 und 4.

Felsenberg bei Parada 73 der Straße
von Porto Alegre nach Jaguara.
23.IV.59

- 1) Rhipsalis sp. wie L. 2721 häufig.
Zweilen ist Drücker oder Blatt
fr. weiß.
- 2) Lepismium sp. wie L. 2721 häufig.
5 cm breit rippig. Zweil. Fr. (rot).
- 3) Tintantlocer sp. wie L. 2720. Häufig
~~Notocactus alacriperto~~
Notocactus sp. wie L. 2720 Nr. 3.
- 4) ~~Haworthia~~
Blätter sind etwas dicker oder verbläht Blätter
bis von 5 cm Ø nicht 8-10 Rippen
an einem Fundplatte stets 10-12
Rippen
- 5) ~~Notocactus~~ sp. wie L. 2720 Nr. 4
9 cm Ø. Bild etwas länger als
vor der Projekt an spärlicheren
Kaktusblättern felrigsteckende
Mutter als Nr. 4. Farbe etwas
mehr Rippen 11-13. Seltendruckt
zus. an 2 Platzen. ga doppelt
so lang als dick verdeckt.
Frucht wie die von Nr. 4 (siehe L. 2718),
aber dunkelrot.

Felsenkuppe östl von ~~Esterio~~ (dies
zwischen Canas und Lan Leopoldo)
24.IV.59

- 1-3) wie vorige L. Nr. 1-3.)
Lornt nicht.

Ripariaeocula ciperto

T (sic.) L. 2720
triebe nur geringe Frucht gelb
bis lange, 4-5 cm lang 5-6 cm
breit, wenige braunliche Schuppen
von ca 1 mm Breite u. 1-2 mm Länge
nich oder kann abgesenkt. Druckt
ganz oder nur sehr gering zwisch
die Blattnarben. Nur sie die sonst
langstalig Zusatzstelle 1 cm entfernt
wird oder schein reifend. Fruchtf
ormen gering. Napf ca 1 cm Pflanze
3/4 cm auf. Blätter weiß mit schwar
zen - Große u. dicke Stielblattanode
Mutter. Bis 5-6 Rippen Rückwärts
Sonne ist sie an d' Miste (südl. Porto Alegre).

- 1) Platyzop sp. wie Porto Alegre, häufig;
- 2) Ripariaeocula sp. wie Porto Alegre, häufig;
in Drückern
- 3) Rhipsalis sp. wie Porto Alegre,
- 4) Lepismium sp. wie Porto Alegre.
- 5) Trilea sp. wie Porto Alegre. Stiele zwischen
5-10 cm lang bis zu 3 cm dick. Rippen
16-22, Knorpel unten scheinlich häufig. Stiele
ca 2 mm entfernt auf dem oberen
der beiden Hügel von Ponta Grossa zwischen
den Felsen.

2724

Nördliche, Ende der Berg Rücken nahe
östlich von Porto Alegre, 26.IV.59.

- 1) *Platyop.* sp. wie südl. Porto Alegre, häufig.
- 2) *Pinkaukocereus* sp. wie südl. " häufig.
- 3) ~~*Haworthia*~~ ²⁷²⁰ sp. cf. wie S. 2720 Nr. 3.
häufig! 8-42 Rippen, selten rübe
frucht.

F (zu S. 2720) Frucht im Kugigen obeng.
Teile mit der Samenkammer dunkel-
rot, im unteren Teile grün oder gelb-
rotlich. Unterer Teil offensichtlich ab-
geflacht, manchmal stärker abgeflacht.
Manchmal noch stärker flach
und länger und einigem. Stiele
ohne Haare, entsprechend der
in die rote Frucht und auf Frucht
also besonders primitiv unter
(*Platyopuntia*).)

Rio Grande do Sul 29.IV.59. Flachland östl.

- 1) *Platyop.* sp. wie oben, in Gruppen
auf Sandanhäufungen, häufig.
- 2) *Pinkaukocereus* sp. wie oben, z. T. mit
Nr 1, häufig.

23.6.96.
-
23.7.6.5.
-

11.6.
-
15.6.3.
-

17.6.
-
28.6.
-

4.7.0.
-
8.7.5.
-

12.7.5.
-
19.7.8.
-

26.7.9.
-
30.7.0.
-

6.8.0.
-
10.8.0.
-

14.8.0.
-
21.8.0.
-

28.8.0.
-
3.9.0.
-

10.9.0.
-
17.9.0.
-

24.9.0.
-
1.10.0.
-

8.10.0.
-
15.10.0.
-

22.10.0.
-
29.10.0.
-

5.11.0.
-
12.11.0.
-

19.11.0.
-
26.11.0.
-

23.12.0.
-
30.12.0.
-

6.1.1.
-
13.1.1.
-

13.1.1.
-
20.1.1.
-

20.1.1.
-
27.1.1.
-

27.1.1.
-
3.2.1.
-

3.2.1.
-
10.2.1.
-

10.2.1.
-
17.2.1.
-

17.2.1.
-
24.2.1.
-

24.2.1.
-
31.2.1.
-

31.2.1.
-
7.1.2.
-

7.1.2.
-
14.1.2.
-

14.1.2.
-
21.1.2.
-

21.1.2.
-
28.1.2.
-

28.1.2.
-
4.2.2.
-

4.2.2.
-
11.2.2.
-

23.1.2.
-

4.3.2.
+
10.4.2.
+

17.4.2.
+
24.4.2.
+

1.5.2.
+
8.5.2.
+

18.5.2.
+
25.5.2.
+

1.6.2.
+
8.6.2.
+

18.6.2.
+
25.6.2.
+

1.7.2.
+
8.7.2.
+

18.7.2.
+
25.7.2.
+

1.8.2.
+
8.8.2.
+

18.8.2.
+
25.8.2.
+

1.9.2.
+
8.9.2.
+

18.9.2.
+
25.9.2.
+

1.10.2.
+
8.10.2.
+

18.10.2.
+
25.10.2.
+

1.11.2.
+
8.11.2.
+

18.11.2.
+
25.11.2.
+

1.12.2.
+
8.12.2.
+

18.12.2.
+
25.12.2.
+

8.5.2.1.2.
-

15.5.2.1.2.
-

22.5.2.1.2.
-

29.5.2.1.2.
-

5.6.2.1.2.
-

12.6.2.1.2.
-

19.6.2.1.2.
-

26.6.2.1.2.
-

3.7.2.1.2.
-

10.7.2.1.2.
-

17.7.2.1.2.
-

24.7.2.1.2.
-

1.8.2.1.2.
-

8.8.2.1.2.
-

15.8.2.1.2.
-

22.8.2.1.2.
-

29.8.2.1.2.
-

5.9.2.1.2.
-

12.9.2.1.2.
-

19.9.2.1.2.
-

26.9.2.1.2.
-

3.10.2.1.2.
-

10.10.2.1.2.
-

17.10.2.1.2.
-

24.10.2.1.2.
-

31.10.2.1.2.
-

7.11.2.1.2.
-

14.11.2.1.2.
-

21.11.2.1.2.
-

28.11.2.1.2.
-

5.12.2.1.2.
-

12.12.2.1.2.
-

19.12.2.1.2.
-

26.12.2.1.2.
-

2.1.2.1.2.
-

9.1.2.1.2.
-

16.1.2.1.2.
-

23.1.2.1.2.
-

30.1.2.1.2.
-

6.2.2.1.2.
-

13.2.2.1.2.
-

20.2.2.1.2.
-

27.2.2.1.2.
-

3.3.2.1.2.
-

10.3.2.1.2.
-

17.3.2.1.2.
-

24.3.2.1.2.
-

1.4.2.1.2.
-

8.4.2.1.2.
-

15.4.2.1.2.
-

22.4.2.1.2.
-

29.4.2.1.2.
-

6.5.2.1.2.
-

13.5.2.1.2.
-

20.5.2.1.2.
-

27.5.2.1.2.
-

3.6.2.1.2.
-

10.6.2.1.2.
-

17.6.2.1.2.
-

24.6.2.1.2.
-

1.7.2.1.2.
-

8.7.2.1.2.
-

15.7.2.1.2.
-

22.7.2.1.2.
-

29.7.2.1.2.
-

5.8.2.1.2.
-

12.8.2.1.2.
-

19.8.2.1.2.
-

26.8.2.1.2.
-

2.9.2.1.2.
-

9.9.2.1.2.
-

16.9.2.1.2.
-

23.9.2.1.2.
-

30.9.2.1.2.
-

7.10.2.1.2.
-

14.10.2.1.2.
-

21.10.2.1.2.
-

28.10.2.1.2.
-

4.11.2.1.2.
-

11.11.2.1.2.
-

18.11.2.1.2.
-

25.11.2.1.2.
-

2.12.2.1.2.
-

9.12.2.1.2.
-

16.12.2.1.2.
-

23.12.2.1.2.
-

30.12.2.1.2.
-

6.1.2.1.2.
-

13.1.2.1.2.
-

20.1.2.1.2.
-

27.1.2.1.2.
-

3.2.2.1.2.
-

10.2.2.1.2.
-

17.2.2.1.2.
-

24.2.2.1.2.
-

1.3.2.1.2.
-

8.3.2.1.2.
-

15.3.2.1.2.
-

22.3.2.1.2.
-

29.3.2.1.2.
-

5.4.2.1.2.
-

12.4.2.1.2.
-

19.4.2.1.2.
-

26.4.2.1.2.
-

2.5.2.1.2.
-

9.5.2.1.2.
-

16.5.2.1.2.
-

23.5.2.1.2.
-

30.5.2.1.2.
-

6.6.2.1.2.
-

13.6.2.1.2.
-

20.6.2.1.2.
-

27.6.2.1.2.
-

4.7.2.1.2.
-

11.7.2.1.2.
-

18.7.2.1.2.
-

25.7.2.1.2.
-

1.8.2.1.2.
-

8.8.2.1.2.
-

15.8.2.1.2.
-

22.8.2.1.2.
-

29.8.2.1.2.
-

5.9.2.1.2.
-

12.9.2.1.2.
-

19.9.2.1.2.
-

26.9.2.1.2.
-

2.10.2.1.2.
-

9.10.2.1.2.
-

16.10.2.1.2.
-

23.10.2.1.2.
-

30.10.2.1.2.
-

6.11.2.1.2.
-

13.11.2.1.2.
-

20.11.2.1.2.
-

27.11.2.1.2.
-

4.12.2.1.2.
-

11.12.2.1.2.
-

18.12.2.1.2.
-

25.12.2.1.2.
-

1.1.2.1.2.
-

8.1.2.1.2.
-

15.1.2.1.2.
-

22.1.2.1.2.
-

29.1.2.1.2.
-

5.2.2.1.2.
-

12.2.2.1.2.
-

19.2.2.1.2.
-

26.2.2.1.2.
-

2.3.2.1.2.
-

9.3.2.1.2.
-

16.3.2.1.2.
-

23.3.2.1.2.
-

30.3.2.1.2.
-

6.4.2.1.2.
-

13.4.2.1.2.
-

20.4.2.1.2.
-

27.4.2.1.2.
-

4.5.2.1.2.
-

11.5.2.1.2.
-

18.5.2.1.2.
-

25.5.2.1.2.
-

1.6.2.1.2.
-

8.6.2.1.2.
-

15.6.2.1.2.
-

22.6.2.1.2.
-

29.6.2.1.2.
-

5.7.2.1.2.
-</

the old man's dog
18.28 17.90 17.44 18.28 19.11

Chlorophyll a
Chlorophyll b
Carotenoids
Q₄₅₀ chlorophyll

Q2440 F.º 3/Chm/llho
Boatmania County Somalia Maria
Giambarba B. Who formato

5. Chrysaora sp. nov. d'Orbigny (Poisson)
Länge ca. 10 cm. Kopf und Körper rot
gefärbt, Rücken und Bauch gelblich.
Gefangen vor der Küste von Rio de Janeiro.
16. III. 59.

6. Rhizostoma pulmo (L.)
Körper rot, Kopf und Bauch gelblich.
Gefangen vor der Küste von Rio de Janeiro.
16. III. 59.

7. Balanus tintinnus (L.)
Körper rot, Kopf und Bauch gelblich.
Gefangen vor der Küste von Rio de Janeiro.
16. III. 59.

8. Acanthocephala sp. n.
Körper rot, Kopf und Bauch gelblich.
Gefangen vor der Küste von Rio de Janeiro.
16. III. 59.

9. Acanthocephala sp. n.
Körper rot, Kopf und Bauch gelblich.
Gefangen vor der Küste von Rio de Janeiro.
16. III. 59.

10. Acanthocephala sp. n.
Körper rot, Kopf und Bauch gelblich.
Gefangen vor der Küste von Rio de Janeiro.
16. III. 59.

11. Rhizostoma pulmo (L.)
Körper rot, Kopf und Bauch gelblich.
Gefangen vor der Küste von Rio de Janeiro.
16. III. 59.

12. Rhizostoma pulmo (L.)
Körper rot, Kopf und Bauch gelblich.
Gefangen vor der Küste von Rio de Janeiro.
16. III. 59.

13. Rhizostoma pulmo (L.)
Körper rot, Kopf und Bauch gelblich.
Gefangen vor der Küste von Rio de Janeiro.
16. III. 59.

14. Rhizostoma pulmo (L.)
Körper rot, Kopf und Bauch gelblich.
Gefangen vor der Küste von Rio de Janeiro.
16. III. 59.

